
Statistische
Informationen
der Stadt Regensburg

		Seite
Inhalt	Lebensqualität in Regensburg (2)	3
	Tabellenteil	27
	Abbildungen	37

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Regensburg nach dem neuesten Stand, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Soweit vorliegend, werden die Daten des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, im übrigen eigene Daten und Meldungen städtischer und außerstädtischer Stellen veröffentlicht. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung:

- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- . Zahlenwert unbekannt
oder Veröffentlichung nicht möglich
- 0 Zahlenwert weniger als die
Hälfte der verwendeten Einheit
- r berichtigte Angabe

Herausgeber

Stadt Regensburg
Amt für Vermessung und Statistik
Abteilung Statistik
93047 Regensburg

November 2004

Verantwortlich: Waldemar Hofmann Tel. 507-1660
Sachbearbeitung: Reinhold Liedel Tel. 507-4663

Internet: www.statistik.regensburg.de

Lebensqualität in Regensburg (Teil 2)

Ergebnisse der Bürgerbefragung 2001 zur Beurteilung des Wohnumfeldes

Verfasser: Bernhard Schmidt und Anton Sedlmeier

4.2 Beurteilung verschiedener Infrastrukturangebote im Wohnumfeld

4.2.1 Kinderspielplätze

Die Beurteilung des Angebots an Kinderspielplätzen obliegt in erster Linie Haushalten, in denen auch Kinder leben. Entsprechend haben auch nur rund 70 Prozent der befragten Haushalte diese Frage beantwortet bzw. beurteilen können (vgl. Tabelle A6). Trotz alledem haben auch Single-Haushalte und Mehr-Personen-Haushalte ohne Kinder und Jugendliche geantwortet und beurteilen das Angebot durchgehend leicht schlechter als Haushalte mit Kindern und Jugendlichen. Von den Haushalten mit Kindern wird gegenüber 1996 das vorhandene Spielplatzangebot besser beurteilt, die Durchschnittsnote sank von 2,7 auf 2,5. Tendenziell wird mit zunehmender Haushaltsgröße dieses Angebot für Kinder positiver bewertet.

Die signifikantesten Unterschiede treten jedoch bei lokaler Differenzierung (Karte 6) auf: Vergleichsweise unzufrieden sind die Bewohner von Weichs und Brandlberg/Keilberg, am zufriedensten dagegen die Bürger/innen in Burgweinting/Harting, Großprüfening/Königswiesen, Oberisling/Graß und Galgenberg. Insgesamt steht der südliche Stadtteil bei der Beurteilung am besten da.

Die sehr schlechte Bewertung in Winzer/Kager ist mit größter Vorsicht zu interpretieren, da hier lediglich 6 Haushalte Antworten gaben. In den meisten Stadtbezirken wird die Spielplatzsituation ähnlich wie 1996 eingestuft, lediglich in Konradsiedlung/Wutzlhofen und im Westenviertel erfolgt tendenziell eine schlechtere Bewertung, während in Sallern/Gallingkofen, im Ostenviertel und in Großprüfening/Königswiesen bessere Noten verteilt werden.

4.2.2 Kindergärten

Auch beim Urteil zum Angebot an Kindergärten ist vorrangig die Meinung der Haushalte mit Kindern von Interesse (vgl. Tabelle A7). Die größeren Haushalte und die Haushaltstypen mit Kindern und Jugendlichen liegen mit ihrem Urteil durchgehend über der Durchschnittsnote und beurteilen damit das Angebot an Kindergärten besser als die übrigen Haushaltstypen. Gegenüber 1996 ergeben sich markante Verbesserungen, die Familien mit Kindern vergeben jetzt eine glatte 2 und damit eine halbe Notenstufe besser als 1996, wobei hierbei zu berücksichtigen ist, dass 1996 außer den Kindergärten auch die Horte und Krippen in die Bewertung eingeflossen sind. Ebenso wie bei den Kinderspielplätzen wird mit zunehmender Größe des Haushalts die Angebotssituation positiver eingeschätzt.

Unter lokalen Aspekten ist zu erwähnen, dass die Stadtteile Süden und Südwesten am besten beurteilt werden. Spitzenreiter (Karte 7) ist der Stadtbezirk Burgweinting/Harting gefolgt von Großprüfening/Königswiesen und Schwabelweis. Vergleichsweise

schlecht schneiden dagegen die Stadtbezirke Winzer/Kager (kein Angebot vor Ort und nur 5 Antworten), Oberisling/Graß, Weichs und Ostenviertel ab.

Auch im Vergleich zu 1996 gibt es eine Reihe von Verschiebungen: während in der Innenstadt, Stadtamhof, Brandlberg/Keilberg, Schwabelweis und Burgweinting/Harting das Angebot tendenziell noch besser beurteilt wird, haben die Befragten in Konradsiedlung/Wutzlhofen, Ostenviertel, Galgenberg, Westenviertel und Oberisling/Graß eine relative Verschlechterung der Situation wahrgenommen. Dies ist eventuell darauf zurückzuführen, dass teilweise in diesen Stadtbezirken Engpässe in der Versorgung mit Kindergartenplätzen aufgetreten sind, so dass das subjektive Meinungsbild sehr gut die tatsächliche Versorgungslage widerspiegelt.

4.2.3 Jugendfreizeitmöglichkeiten

Das Angebot an Jugendfreizeitmöglichkeiten wird insgesamt mit der Note 3,4 (vgl. Tabelle A8) am schlechtesten im Vergleich zu allen abgefragten Angeboten bewertet. Zu beachten ist, dass tendenziell Familien mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere die Alleinerziehenden, die schlechtesten Beurteilungen abgeben, während die jungen Single-Haushalte und die Haushalte mit den niedrigsten Einkommen noch das positivste Bild haben.

Vergleichsweise überdurchschnittlich werden die Angebote an Jugendfreizeitmöglichkeiten im Stadtwesten angesehen, während der Süden und der Norden im Meinungsbild der Bürger/innen schlechtere Zensuren bekommen. Am besten schneiden die Stadtbezirke (Karte 8) Stadtamhof, Großprüfening/Königswiesen und Galgenberg ab, am schlechtesten die Stadtbezirke Winzer/Kager (bei allerdings nur 7 Antworten) und Schwabelweis, in denen sogar die Note "mangelhaft" vergeben wurde, sowie Brandlberg/Keilberg, Weichs und Oberisling/Graß. Die Stadtbezirke, in denen sich Jugendzentren befinden, werden alle besser beurteilt als im städtischen Durchschnitt.

Gegenüber 1996 haben sich die markantesten Verschlechterungen in Weichs und in Oberisling/Graß ergeben, so dass in diesen beiden Stadtbezirken gemeinsam mit Schwabelweis und Keilberg am dringlichsten Verbesserungen des Angebots durchgeführt werden sollten.

4.2.4 Sporteinrichtungen

Das Angebot an Sporteinrichtungen in Regensburg wird von den Bürger(inne)n als befriedigend (2,9) empfunden (vgl. Tabelle A9). Vergleichsweise unterdurchschnittlich fällt das Urteil bei den Alleinerziehenden mit der Note 3,3 aus, wohingegen Eigentümer-Haushalte die Situation deutlich besser (2,7) bewerten.

Als relativ gut ausgestattet mit Sporteinrichtungen empfindet die Bevölkerung die Stadtbezirke (Karte 9)

Großprüfening/Königswiesen und Westenviertel, umgekehrt scheint es in den Stadtbezirken Winzer/Kager (4,4!, allerdings nur 7 Befragte), Oberisling/Graß/Leoprechting, Ostenviertel, Brandlberg/Keilberg und Innenstadt an attraktiven wohnortnahen Sportmöglichkeiten zu mangeln. Dabei ist es nach wie vor in den bevölkerungsschwächeren Außenbezirken schwierig, die für gewünschte Sportanlagen notwendige Tragfähigkeit bzw. Auslastung zu erreichen.

4.2.5 Gaststätten

Obwohl Regensburg als eine Stadt bekannt ist, die in ihrer Altstadt eine äußerst hohe Anzahl von Gaststätten und Kneipen aufzuweisen hat, wird das Angebot an Gaststätten von den Bürger(inne)n selbst nur als durchschnittlich (2,7) betrachtet (vgl. Tabelle A10). Insbesondere Haushalte mit mehr als 3 Personen, mit höherem Einkommen und die in den eigenen vier Wänden wohnen, sind mit dem Angebot am wenigsten zufrieden. Der Haushaltstyp 1 (junger Single-Haushalt) vergibt von allen Haushaltstypen die besten Zensuren.

Erwartungsgemäß am besten schneidet die Stadtmitte bei der Beurteilung ab, gefolgt vom Südwesten. Die besten Beurteilungen bei den Stadtbezirken (Karte 10) erhalten neben der Innenstadt Stadtamhof und Kumpfmühl/Ziegetsdorf. Es gibt aber vergleichsweise viele Stadtbezirke mit unterdurchschnittlicher Beurteilung. Sehr schlecht eingeschätzt wird die Situation vor allem in Winzer/Kager, Brandlberg/Keilberg, Schwabelweis, Weichs und Sallern/Gallingkofen.

4.2.6 Öffentliche Verkehrsmittel

Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln erweckt bei den Regensburger Bürger(inne)n einen sehr hohen Zufriedenheitsgrad (Gesamtnote 1,8) (vgl. Tabelle A11). Kleinere Haushalte und Haushalte mit niedrigem Einkommen vergeben dabei tendenziell die besten Noten. Haushalte mit hohem Einkommen und Eigentümerhaushalte sind mit am unzufriedensten, wobei als Durchschnittsnote immerhin noch eine glatte 2 vergeben wird.

Der Süden der Stadt empfindet das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln am schlechtesten, wobei die Durchschnittsbewertung immer noch "gut" ist (2,0). In der Einzelbewertung der Stadtbezirke (Karte 11) ist auffällig, dass vor allem die Stadtrandgebiete die schlechtesten Bewertungen abgeben. So liegen Sallern/Gallingkofen (2,5), Schwabelweis (2,5) und Winzer/Kager (2,4) am Ende der Tabelle. Damit werden zumindest teilweise noch Defizite in der Erschließung einzelner Gebiete, z.B. des Sallerner Berges, offenkundig. Die beste Zensur kommt aus dem Bezirk Konradsiedlung/Wutzlhofen (1,6), der ebenfalls mehr durch eine Randlage gekennzeichnet, jedoch sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen ist.

4.2.7 Parks und Grünanlagen

Die Vielzahl an Grünflächen in Regensburg wird von den Bürger(inne)n entsprechend registriert, so dass eine Gesamtnote von 2,1 nicht erstaunt (vgl. Tabelle A12). Besonders große Haushalte, Alleinerziehende und einkommensstarke Haushalte vergeben überdurchschnittlich gute Noten.

Im Westen und Südwesten der Stadt sind die Bürger/innen mit den Parks und Grünanlagen am zufriedensten, während im Osten und Norden der Stadt der Zufriedenheitsgrad deutlich niedriger ist. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Stadtbezirke (Karte 12) Westenviertel und Kumpfmühl/Ziegetsdorf die besten Noten vorweisen können, die Bezirke Winzer/Kager (8 Nennungen), Brandlberg/Keilberg, Schwabelweis und Weichs dagegen die negativsten Beurteilungen erhalten.

4.2.8 Ärzte für die medizinische Versorgung

Das Angebot an Ärzten für die medizinische Versorgung wird in Regensburg relativ einheitlich bewertet, wenn man die einzelnen Haushaltskategorien betrachtet. Das beste Urteil geben die allein erziehenden Haushalte (2,0), das schlechteste die 4-Personen-Haushalte (2,4) ab (vgl. Tabelle A13).

Jedoch stechen lokal unterschiedliche Bewertungen (Karte 13) ins Auge. Bei einer Gesamtnote von 2,2 ist es auffällig, dass die Bewohner von Winzer/Kager und Brandlberg/Keilberg Durchschnittsnoten vergeben, die eine 4 vor dem Komma haben. Dies ist allerdings nicht verwunderlich, da es in diesen Stadtbezirken jeweils keinen Allgemeinarzt gibt. Ebenfalls relativ unzufrieden und daher nur die Note befriedigend verteilend sind die Einwohner von Oberisling/Graß und Schwabelweis. Mit dem Angebot an Ärzten überwiegend (hoch-) zufrieden sind dagegen die Bewohner von Weichs, des Westenviertels, der Innenstadt und von Kumpfmühl/Ziegetsdorf.

4.3 Umzugspräferenzen

Die Befragung endete mit zwei offenen Fragen. Die Regensburger/innen konnten Auskunft geben, wohin sie bei freier Wahl ohne Beachtung äußerer Rahmenbedingungen am liebsten und auf keinen Fall umziehen würden. Da für die Beantwortung keinerlei Vorgaben gemacht wurden, ergaben sich ursprünglich 137 bzw. 98 verschiedene Antworten. Teilweise war eine stadtbezirksgenaue Zuteilung nicht möglich, da übergeordnete Begriffe von den Befragten genannt wurden. Deshalb werden zusätzlich zu den 18 Stadtbezirken die Begriffe "Norden", "Süden", "Stadtrand" und "außerhalb der Stadt" eingeführt.

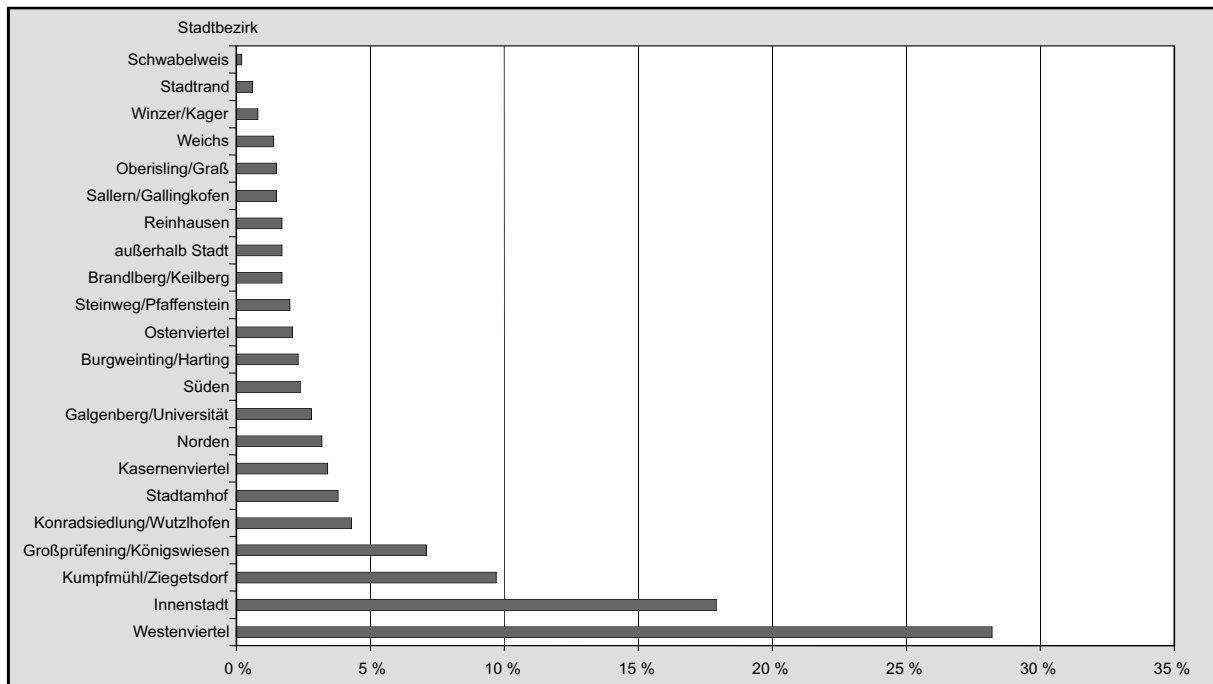
4.3.1 Beliebte Wohngegenden

Die Antworten der 93 Prozent aller Befragten, die über die Frage Auskunft gaben, wohin sie am liebsten umziehen wollten, ergab folgende Beliebtheitsreihenfolge (Abbildung 5):

Die von den Einwohnern Regensburgs mit Abstand am meisten geschätzten Wohngebiete sind der Westen der Stadt und die Innenstadt (vgl. Tabelle A14). Es folgen die Stadtviertel Kumpfmühl/Ziegetsdorf und Großprüfening/Königswiesen.

Unterscheidet man die Umzugswünsche hinsichtlich verschiedener Haushaltstypen (vgl. Tabelle A15), ergeben sich weitere interessante Rückschlüsse. So wird am Beispiel der Stadtmitte deutlich, dass in erster Linie junge Single-Haushalte die Innenstadt als Wohnort bevorzugen, während ältere Single-Haushalte ab

Abbildung 5: Bevorzugte Stadtbezirke bei einem möglichen Umzug



35 eindeutig dem Westen den Vorzug geben. Zwei-Personenhaushalte ohne Kinder repräsentieren relativ gut den städtischen Durchschnitt, überdurchschnittlich oft wird jedoch Kumpfmühl/Ziegetsdorf/Neuprüll als Wunschstandort benannt. Allein erziehende Haushalte sind ebenfalls besonders vom Stadtwesten angetan, tendieren allerdings auch überdurchschnittlich häufig nach Burgweinting/Harting. Rentnerhaushalte zieht es dagegen eher nach Konradsiedlung/Wutzlhofen und ins Kasernenviertel. Haushalte mit Kindern und Jugendlichen haben zwar ebenfalls eine Vorliebe für den Stadtwesten, überproportional häufig geben sie auch Königswiesen/Dechbetten oder Oberisling/Graß als Wunschwohnort an.

Gemeinsames Charakteristikum dabei ist, dass man sich am ehesten einen Umzug innerhalb des eigenen Stadtteils (Karte 14) vorstellen kann. Dabei variieren die Anteile der "Heimatverbundenen" von 27 % im Osten bis 56 % im Westen, wobei auch im Stadtnorden über die Hälfte der Befragten angibt, ein Umzug käme nur innerhalb dieses Stadtteils in Frage. Während an zweiter Stelle meist der Westen jeweils mit über 20 % als bevorzugte Zielregion genannt wird, zieht es die Menschen aus dem Süden eher in den Südwesten. Auffällig ist auch, dass die Innenstadt für die Bewohner des Südens kaum als Standort für einen Umzug genannt wird, wohingegen in den übrigen Stadtteilen zwischen 9 % und 20 % angeben, gerne dorthin ziehen zu wollen. Der Süden und der Osten genießen durchgängig keine hohe Priorität, sie werden jeweils nur von 3 % bis 6 % der befragten Haushalte in den übrigen Stadtteilen für einen Umzug in die engere Wahl einbezogen.

4.3.2 Wenig beliebte Wohngegenden

Die Haushalte wurden auch gefragt, wohin sie bei freier Wahl ohne Beachtung äußerer Rahmenbedingungen auf keinen Fall umziehen würden. Hier gaben nur 84,3 Prozent der befragten Haushalte Auskunft, wobei

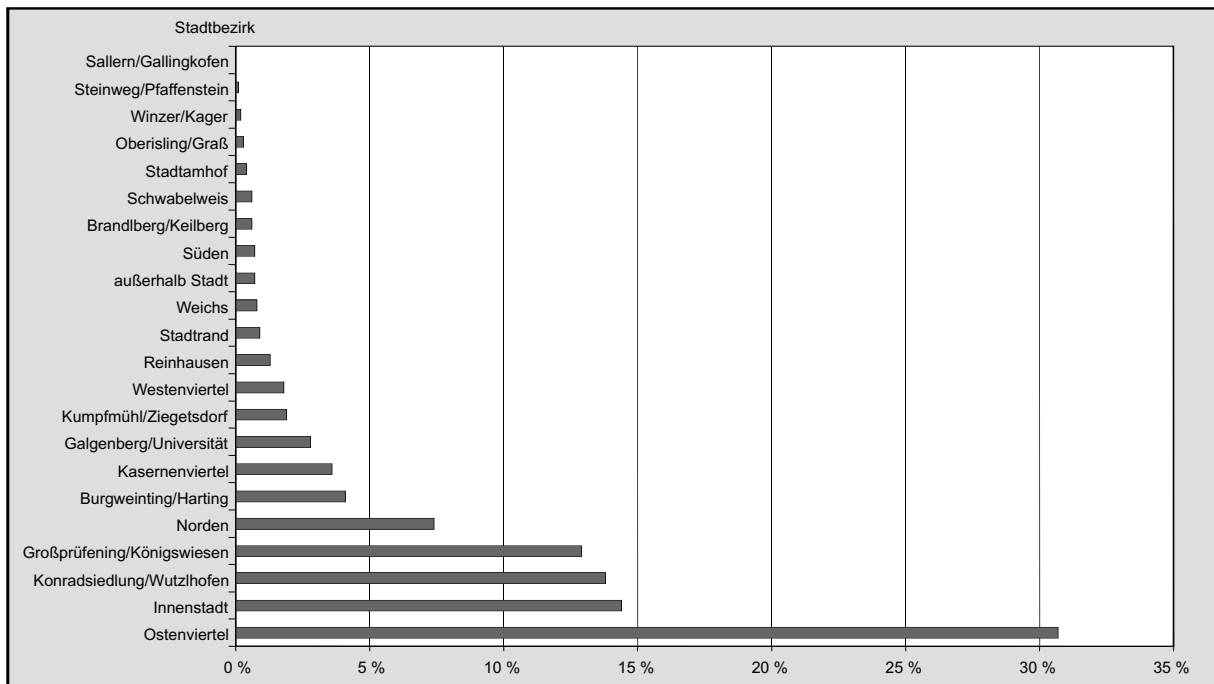
98 verschiedene Nennungen zu verzeichnen waren. Eine Aggregation der Antworten erfolgte erneut nach Stadtbezirken. Lediglich die nicht zuordenbaren Räume "Süden", "Norden", "Stadtrand" und "außerhalb Stadt" wurden wie in Abschnitt 4.3.1 beibehalten.

Eindeutig am unattraktivsten ist für die Regensburger/innen das Ostenviertel mit 30,7 Prozent aller Nennungen (Abbildung 6; vgl. Tabelle A16), wohingegen nur 2,1 Prozent der Befragten am liebsten im Ostenviertel wohnen würden. Relativ unbeliebt sind auch die Stadtbezirke Innenstadt, Konradsiedlung/Wutzlhofen und Großprüfening/Königswiesen, in die jeweils 13 bzw. 14 % aller Haushalte ungern umziehen würden.

Differenziert nach Stadtteilen (Karte 14) ergeben sich zum Teil deutliche Abweichungen von der soeben gezeigten Gesamtrangfolge. Beispielsweise ist für die Bewohner des Regensburger Südens eine Innenstadtlage unattraktiver als eine Wohnlage im Stadtosten, in den mindestens jeder dritte Haushalt auf keinen Fall freiwillig umziehen würde. Für die Stadtteile südlich der Donau kommt jeweils für 24 % bis 30 % ein Umzug in den Norden nicht in Frage, wohingegen jetzt der Süden nur von jeweils 4 % bis 6 % als möglicher Zielraum für einen Umzug ausgeschlossen wird.

Das Antwortverhalten der Haushaltstypen auf die Frage nach den unbeliebtesten Umzugsräumen zeigt ebenfalls einige bemerkenswerte Ergebnisse. So gibt es überdurchschnittlich viele Haushalte mit Kindern, insbesondere Alleinerziehende, die nicht nach Großprüfening/Königswiesen/Ziegetsdorf ziehen wollen, obwohl es gleichzeitig überdurchschnittlich viele dieser Haushalte dorthin zieht. Allein erziehende Haushalte lehnen auch überproportional die Stadtbezirke Konradsiedlung/Wutzlhofen, Schwabelweis, Galgenberg und das Westenviertel als Wohnstandort ab. Rentnerhaushalte haben eher eine Abneigung gegen die Innenstadt und Kumpfmühl/Ziegetsdorf, wohingegen 2-Personen-Erwachsenenhaushalte eher den

Abbildung 6: Wenig beliebte Stadtbezirke bei einem möglichen Umzug



Stadtbezirken Konradsiedlung/Wutzlhofen und Reinhausen ablehnend gegenüberstehen.

Die jüngeren Singlehaushalte weigern sich zu jeweils über einem Drittel, in das Ostenviertel zu ziehen, darüber hinaus ist für die unter 35-Jährigen das Kasernenviertel, für die 35-bis 64-Jährigen Weichs und für die über 65-Jährigen Brandlberg/Keilberg kein erstrebenswertes Umzugsziel.

5 Zusammenfassung und Ausblick

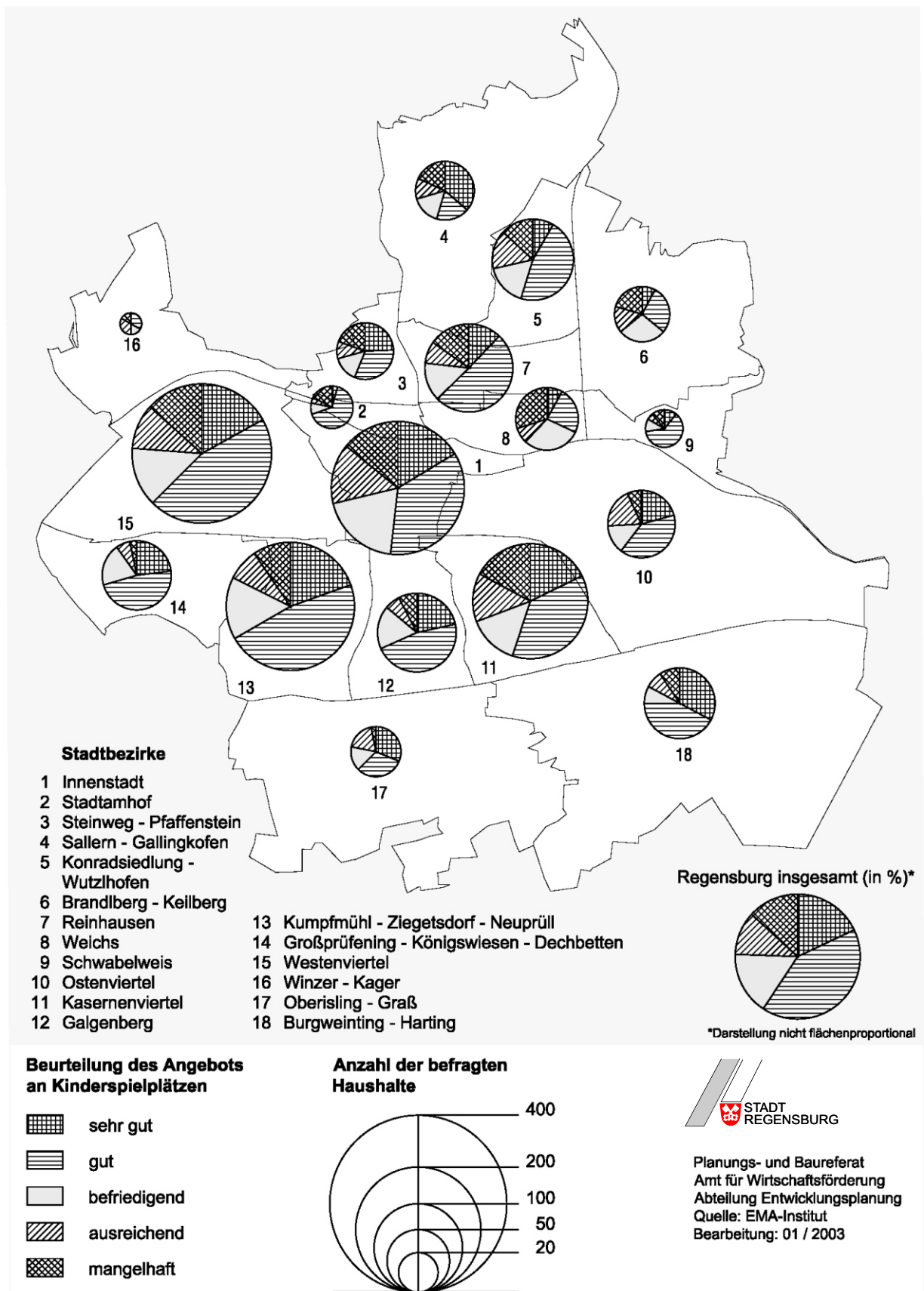
Um abschließend einen Gesamtüberblick (Karte 15) über die im Wohnumfeld wahrgenommenen Lebensbedingungen zu erhalten, wurde aus den Einzelnoten jeweils ein Mittelwert berechnet. Dabei ergibt sich ein eindeutiges West-Ost-Gefälle in der Gesamtbeurteilung. Die Durchschnittsnoten liegen in den am höchsten bewerteten westlichen Stadtbezirken bis zur Innenstadt (mit Ausnahme von Winzer/Kager, das aufgrund der geringen Fallzahl nicht als repräsentativ angesehen werden kann) zwischen 2,3 bis unter 2,4 in einem sehr engen Bereich und spiegeln damit die bevorzugten Wohngebiete Regensburgs aus der Sicht der hier ansässigen Bevölkerung wider, auch wenn in Einzelfällen (Stadtbezirke Königswiesen oder Innenstadt) in den übrigen Stadtteilen keine allzu große Bereitschaft besteht, dorthin umzuziehen. Das ambivalenteste Bild vermittelt dabei die Innenstadt, die sowohl ausgesprochene "Fans" als auch einen hohen Prozentsatz in der städtischen Bevölkerung hat, der ihr als Wohnstandort ablehnend gegenübersteht.

Daran anschließend erstreckt sich ein Band von Konradsiedlung/Wutzlhofen im Norden bis Oberisling/Graß nach Süden, in denen die Lebensbedingungen insgesamt gerade noch als gut (2,4 bis 2,5) beurteilt werden. In dieser Gruppe scheint die Konradsiedlung die größte Differenz zwischen Außen- und Innensicht

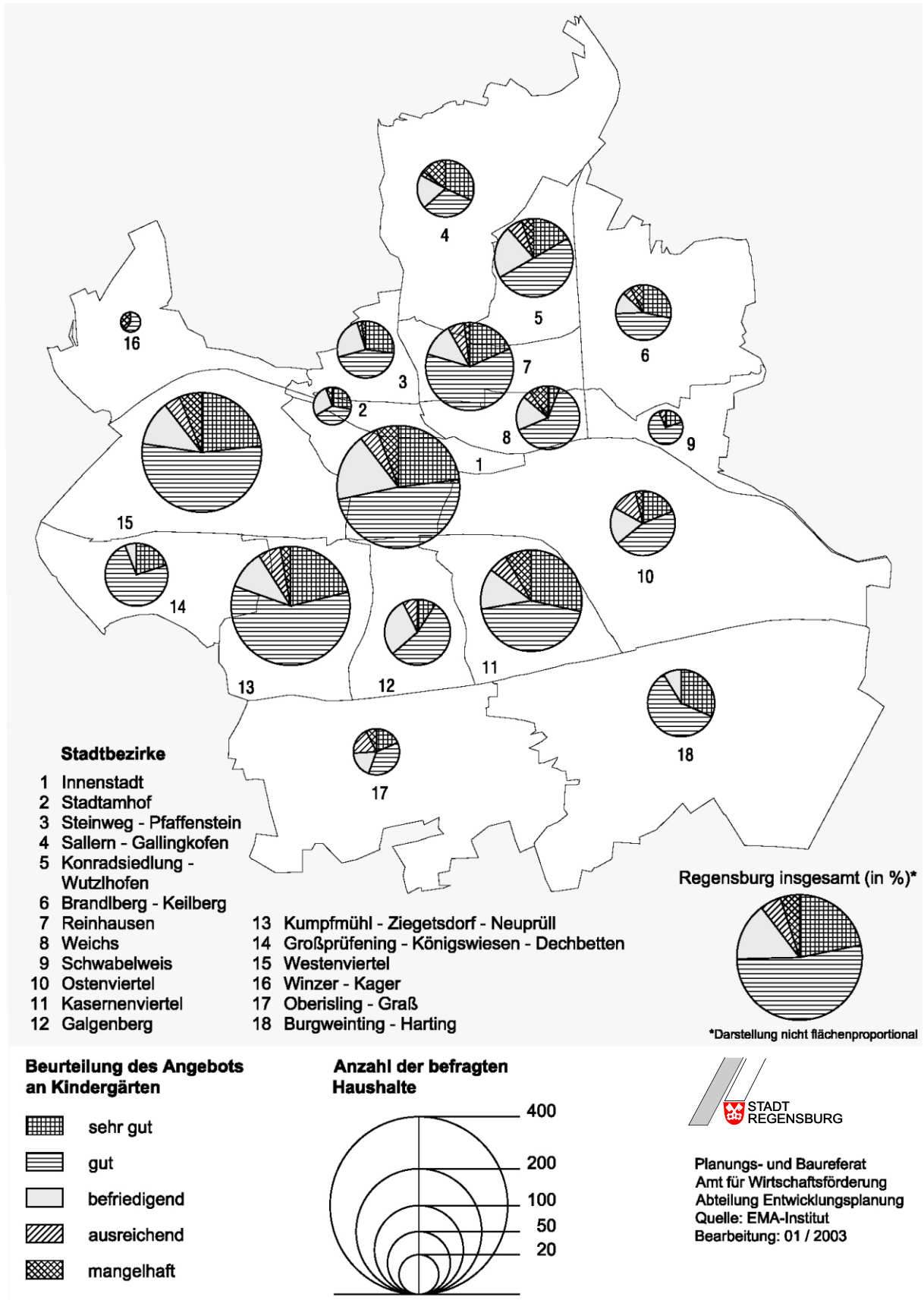
aufzuweisen: während die dort wohnende Bevölkerung den vorhandenen Lebensbedingungen mit einer Note ganz knapp über 2,4 ein durchaus positives Zeugnis ausstellt, wollen trotzdem 14 % aller Regensburger/innen auf keinen Fall in diesen Stadtbezirk umziehen. Die übrigen Stadtbezirke dieser Gruppe spielen bei den Umzugsüberlegungen der Regensburger Bevölkerung keine allzu große Rolle. Dies gilt auch für die östlich anschließenden Stadtbezirke - mit einer markanten Ausnahme, dem Ostenviertel: während die Lebensbedingungen insgesamt eine durchaus akzeptable 2,6 von der ansässigen Wohnbevölkerung bekommen, hält sich in der übrigen Bevölkerung hartnäckig das Vorurteil, dass dieser Stadtteil für einen möglichen Umzug auf keinen Fall in Frage kommt. In den übrigen Stadtbezirken des östlichen Stadtbereiches reichen die Gesamtnoten von 2,6 bis 2,9, d.h. die hier lebende Bevölkerung findet ihr Wohnumfeld im Großen und Ganzen in Ordnung, auch wenn einzelne Infrastruktureinrichtungen fehlen oder als unzureichend beurteilt werden, wobei oft noch eine nicht ausreichende Tragfähigkeit gegeben ist.

Insgesamt stellen die Regensburger Bürgerinnen und Bürger ihrer Wohnlage und ihrem Wohnumfeld ein überwiegend gutes Zeugnis aus. Allerdings bedeutet dies nicht, dass Verbesserungen nicht möglich wären. Die Umfrage liefert vielmehr wichtige Anhaltspunkte, wo der Schuh drückt. Dabei haben es die Politik und die Verwaltung oft nicht in der Hand, ob und dass entsprechende Maßnahmen ergriffen wurden. Jedoch können meist auch durch die Veränderung von Rahmenbedingungen und das offensive Zugehen auf Investoren Prozesse in Gang gesetzt werden, die in der Folgezeit die Lebensqualität weiter erhöhen. Dabei wird es in Zukunft noch deutlich stärker als bisher von dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger selbst abhängen, welche Qualitäten sich in den einzelnen Stadtvierteln herausbilden und entwickeln.

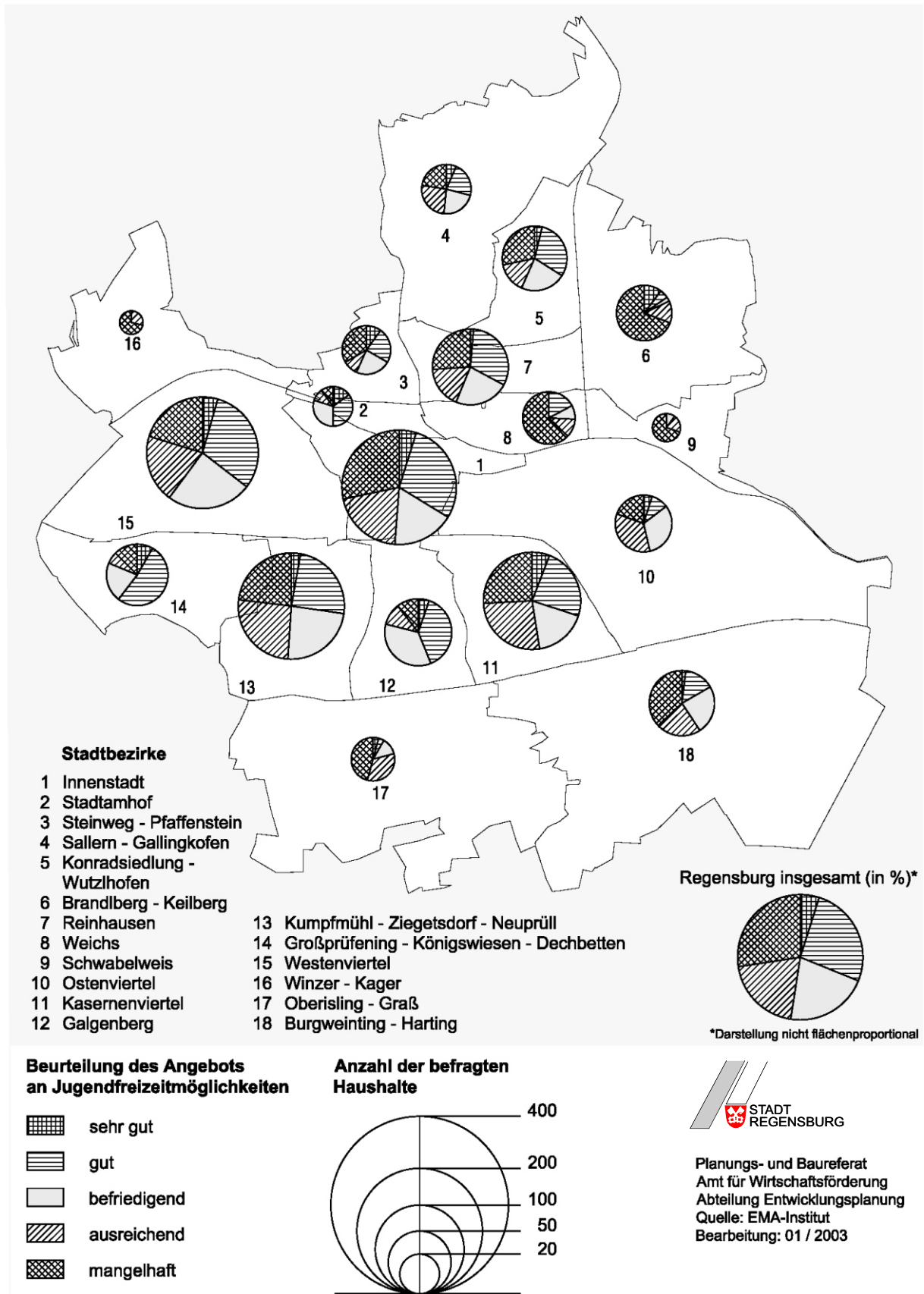
Karte 6: Beurteilung des Angebots an Kinderspielplätzen im Jahr 2001



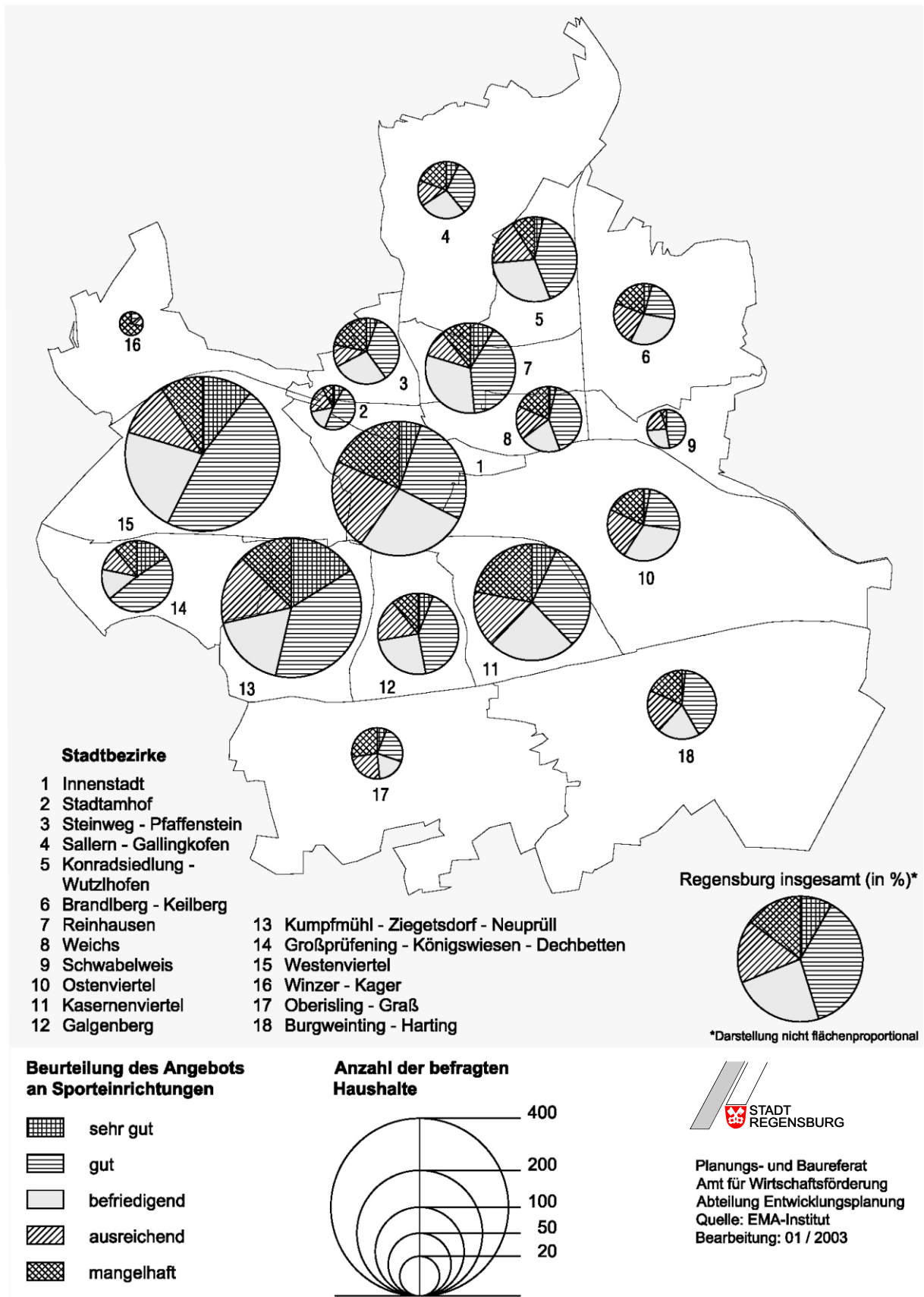
Karte 7: Beurteilung des Angebots an Kindergärten im Jahr 2001



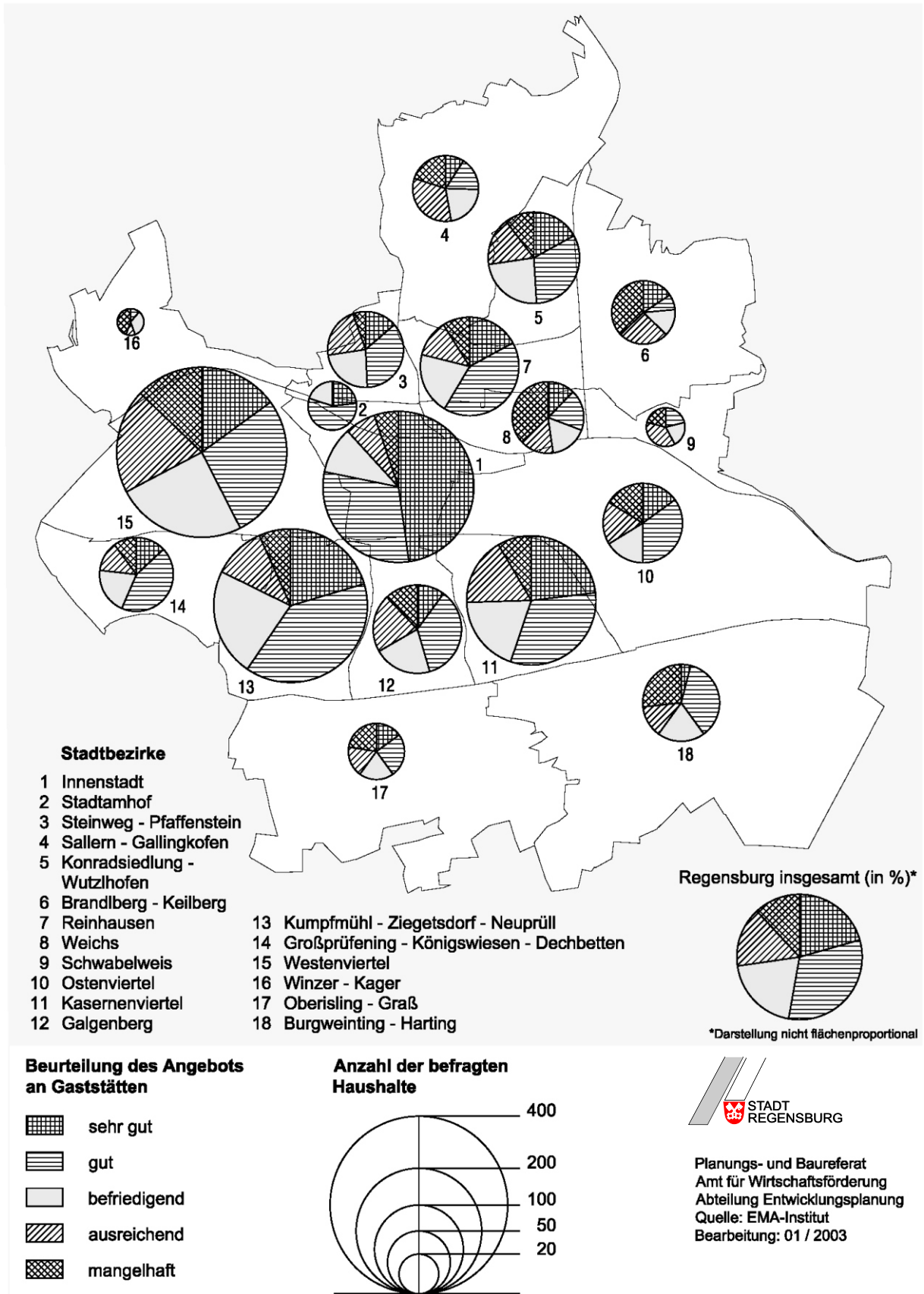
Karte 8: Beurteilung des Angebots an Jugendfreizeitmöglichkeiten im Jahr 2001



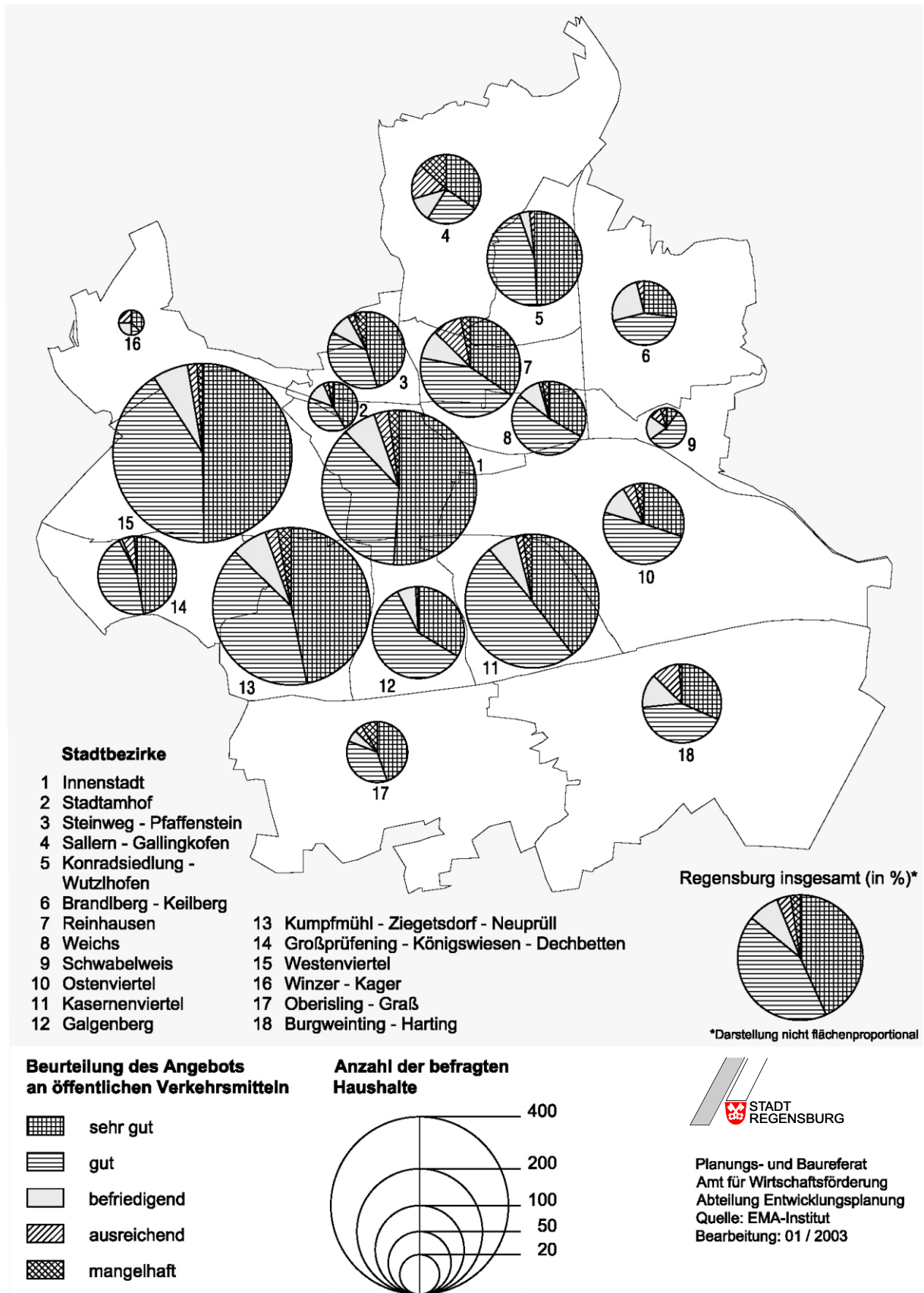
Karte 9: Beurteilung des Angebots an Sporteinrichtungen im Jahr 2001



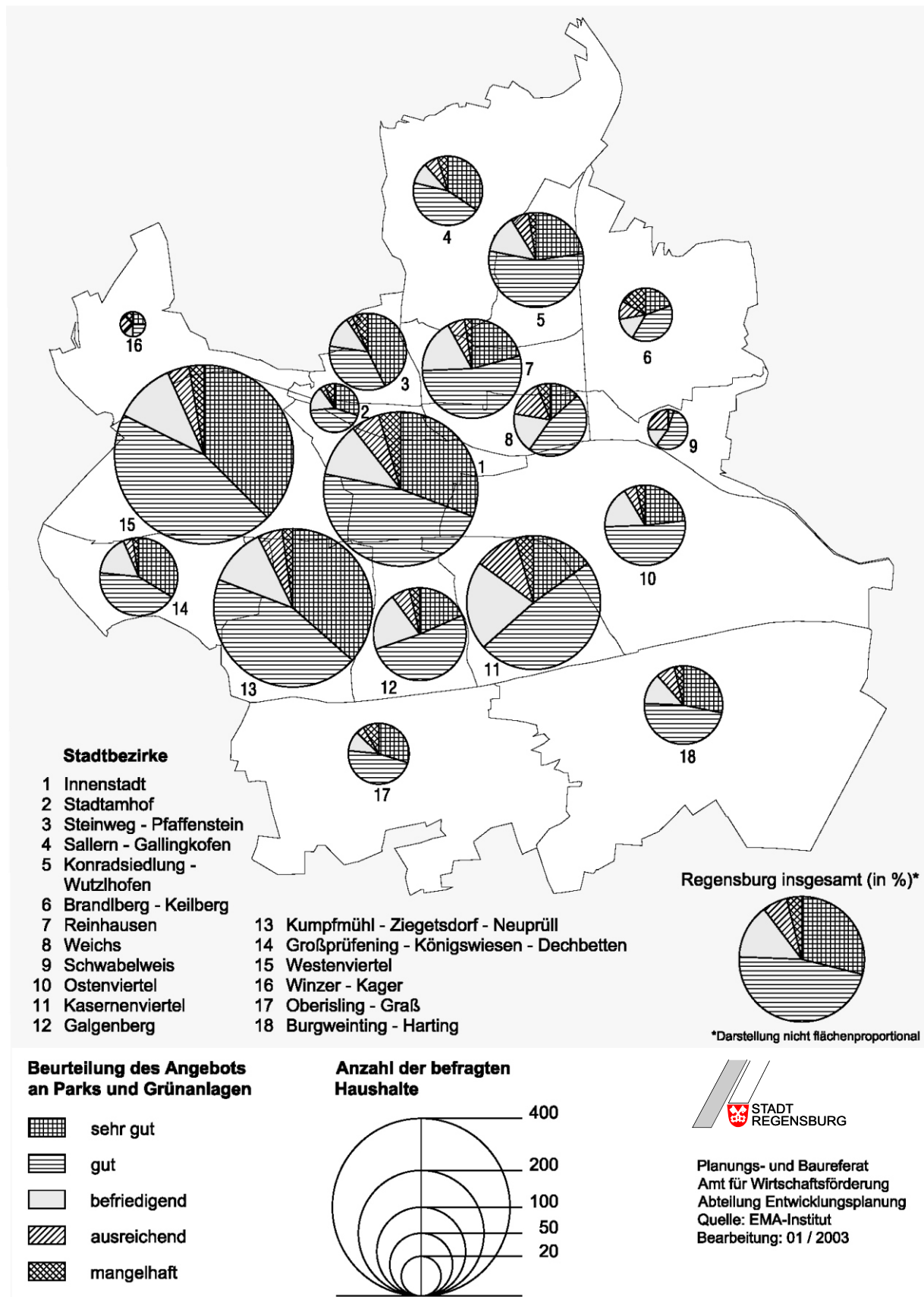
Karte 10: Beurteilung des Angebots an Gaststätten im Jahr 2001



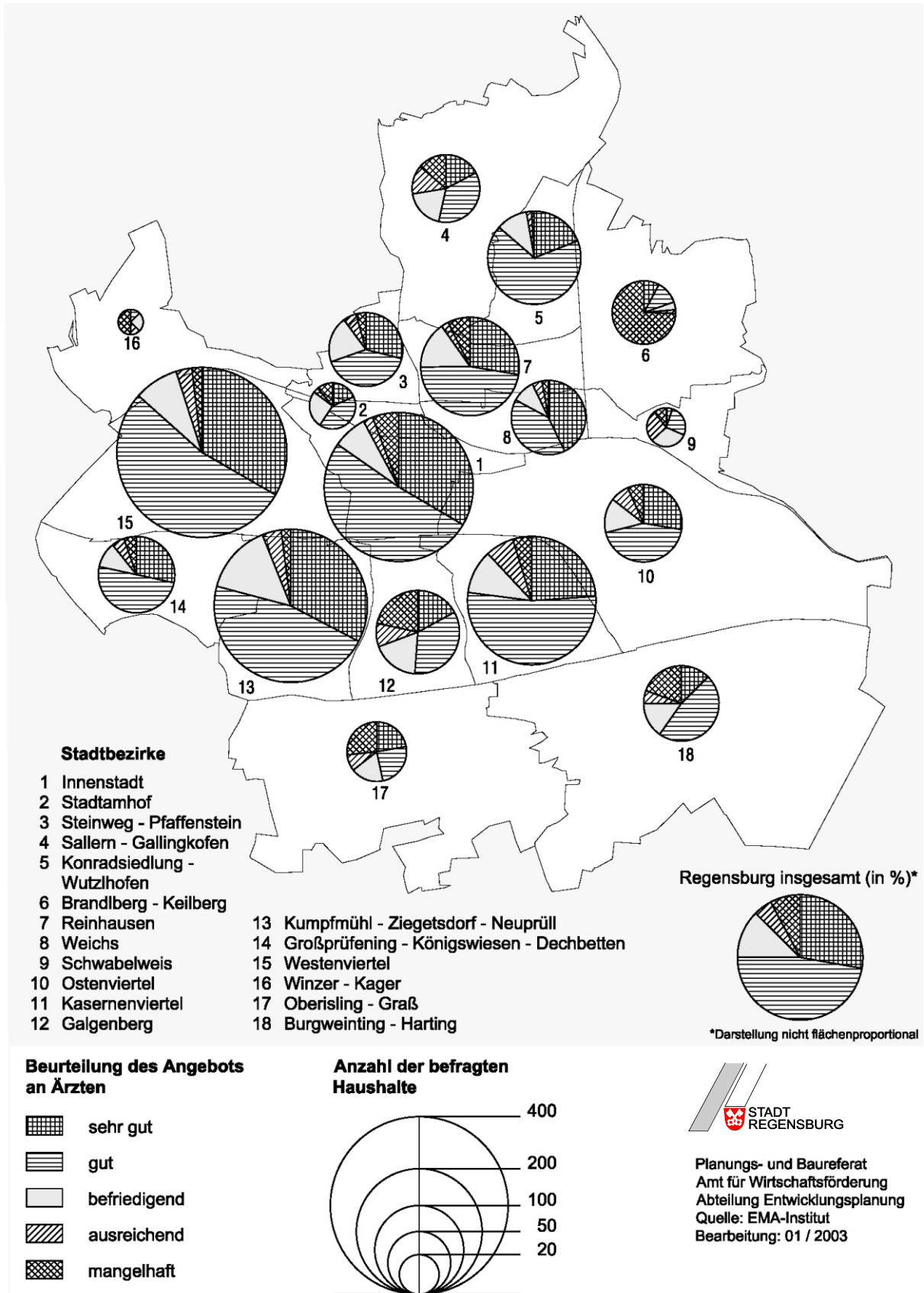
Karte 11: Beurteilung des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln im Jahr 2001



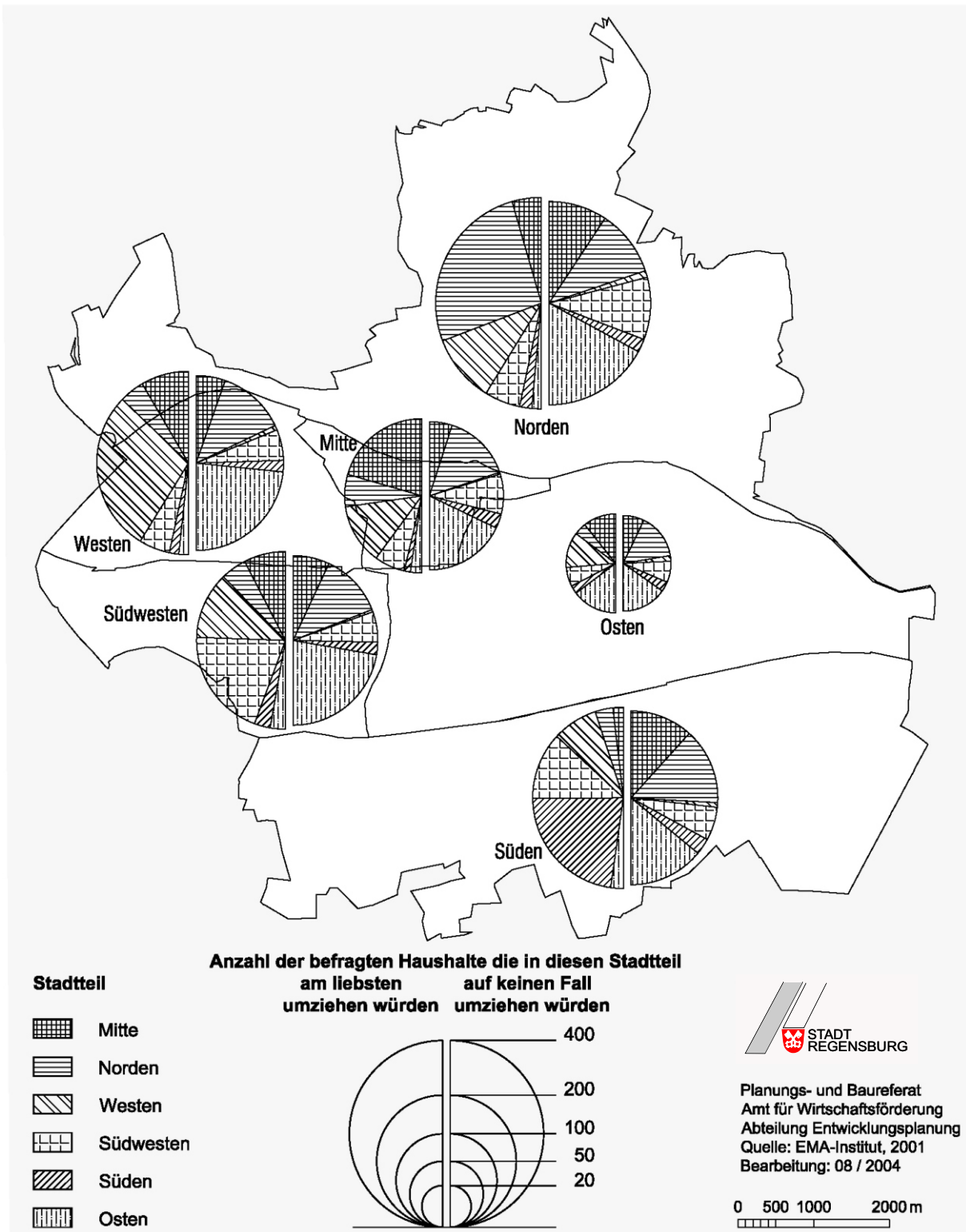
Karte 12: Beurteilung des Angebots an Parks und Grünanlagen im Jahr 2001



Karte 13: Beurteilung des Angebots an Ärzten für die medizinische Versorgung im Jahr 2001



Karte 14: Bevorzugte und unbeliebte Stadtteile bei einem möglichen Umzug



Karte 15: Gesamtbeurteilung der Lebensbedingungen sowie beliebte und unbeliebte Stadtbezirke im Jahr 2001

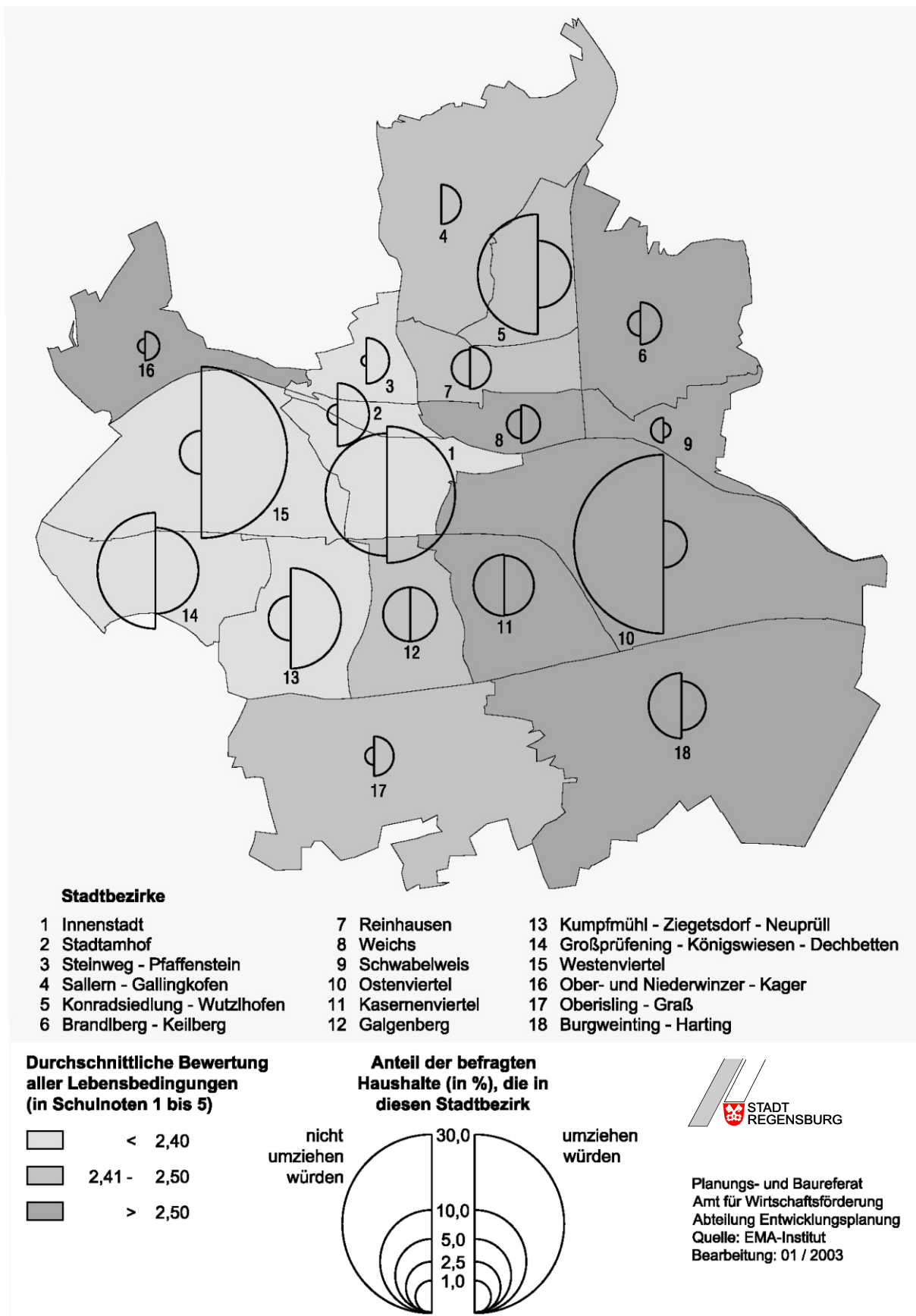


Tabelle A 6: Beurteilung des Angebots an Kinderspielplätzen mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts- note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haus- haltstyp	junger Single	17,8	39,0	17,8	12,0	13,3	2,64	241
	mittlerer Single	18,2	38,8	15,8	10,3	17,0	2,69	165
	älterer Single	11,7	45,3	14,1	14,1	14,8	2,75	128
	Paar	16,8	41,6	18,3	10,2	13,2	2,61	334
	Alleinerziehende	24,6	33,3	20,3	8,7	13,0	2,52	69
	Fam. mit Kind/ern	23,5	40,7	14,2	9,9	11,6	2,45	302
	Rentnerpaar	15,7	44,6	15,7	10,8	13,3	2,61	166
	Großhaushalt	15,8	47,3	11,6	15,1	10,3	2,57	146
Größe des Haushalts	1 Person	16,5	40,4	16,4	11,9	14,8	2,68	534
	2 Personen	17,1	41,9	17,7	10,3	13,0	2,60	554
	3 Personen	16,7	44,6	14,7	12,3	11,6	2,58	233
	4 Personen	27,0	37,3	12,0	11,1	12,6	2,45	174
	5 und mehr Personen	21,0	47,6	15,5	8,6	7,2	2,32	56
Ein- kommens- klasse	unter 1000 DM	26,6	36,3	6,3	18,1	12,8	2,52	63
	1000-2000 DM	18,8	43,0	15,8	11,6	10,8	2,53	197
	2000-3000 DM	17,5	41,2	18,1	11,7	11,5	2,58	255
	3000-4000 DM	21,1	38,4	13,9	11,9	14,7	2,59	198
	4000-5000 DM	14,7	44,5	15,6	10,2	14,9	2,63	163
	5000-6000 DM	18,2	37,2	22,4	11,3	10,9	2,58	104
	über 6000 DM	22,1	39,0	18,2	10,3	10,5	2,47	133
Besitzver- hältnisse	Mieter	17,0	40,0	17,6	10,8	14,6	2,65	1.148
	Eigentümer	20,3	45,7	12,4	12,3	9,2	2,44	403
Nationalität	deutsch	17,9	41,9	15,6	11,5	13,2	2,59	1.433
	ausländisch	17,6	35,8	25,2	7,3	14,1	2,65	118
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	14,7	38,7	22,9	9,2	14,4	2,68	100
	> 20 bis 30 qm	20,4	38,6	18,5	10,0	12,5	2,54	333
	> 30 bis 50 qm	18,0	41,9	14,9	12,6	12,7	2,60	647
	über 50 qm	16,7	42,9	15,5	10,5	14,4	2,62	470
Stadtteil	Mitte	16,5	35,6	19,3	14,4	14,2	2,73	226
	Norden	13,5	39,9	18,1	10,6	17,9	2,80	405
	Westen	16,8	45,4	13,8	10,6	13,4	2,57	248
	Südwesten	20,1	47,4	16,6	7,7	8,2	2,36	270
	Süden	32,5	38,6	10,1	12,0	6,8	2,21	96
	Osten	19,2	40,1	15,2	12,8	12,7	2,59	306
Stadtbezirk	Innenstadt	16,5	35,6	19,3	14,4	14,2	2,73	226
	Stadtamhof	4,6	64,0	8,9	4,4	18,1	2,65	23
	Steinw./Pfaffenst.	24,3	30,7	15,5	9,6	19,9	2,68	41
	Sallern/Gallingk.	35,4	18,8	16,4	11,2	18,3	2,51	45
	Konrads./Wutzlh.	8,1	46,3	16,8	15,4	13,4	2,81	85
	Brandlberg/Keilberg	8,1	28,2	28,7	14,9	20,1	<u>3,08</u>	38
	Reinhausen	12,0	50,0	14,3	8,3	15,4	2,69	99
	Weichs	8,8	23,5	30,6	7,6	29,4	<u>3,28</u>	50
	Schwabelweis	11,8	60,6	11,8	5,8	10,1	2,44	18
	Ostenviertel	20,8	39,1	14,4	18,8	7,0	2,49	59
	Kasernenviertel	17,5	37,3	14,1	13,9	17,2	2,75	169
	Galgenberg	21,8	46,8	18,2	6,1	7,1	2,32	78
	Kumpfmühl/Ziegets.	19,5	47,3	15,7	8,0	9,6	2,40	210
	Großprüf./Königsw.	22,6	47,7	20,1	6,4	3,2	2,22	60
	Westenviertel	16,8	45,4	13,8	10,6	13,4	2,57	248
	Winzer/Kager	0,0	29,4	21,2	29,4	20,0	<u>3,33</u>	6
	Oberisling/Graß	31,2	30,5	15,6	19,2	3,5	2,31	32
Burgweinting/Harting	33,2	42,9	7,1	8,0	8,7	2,16	64	
Gesamt		17,9	41,3	16,5	11,1	13,3	2,60	1.551

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 7: Beurteilung des Angebots an Kindergärten mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts- note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	24,6	50,3	18,0	4,4	2,7	2,10	183
	mittlerer Single	20,3	52,3	14,1	6,3	7,0	2,27	128
	älterer Single	16,5	59,6	11,9	6,4	5,5	2,25	109
	Paar	19,2	54,0	15,1	5,3	6,4	2,26	265
	Alleinerziehende	32,3	41,9	17,7	4,8	3,2	2,05	62
	Fam. mit Kind/ern	29,8	46,3	14,0	6,6	3,3	2,07	272
	Rentnerpaar	17,9	57,9	13,1	5,5	5,5	2,23	145
	Großhaushalt	16,0	58,3	16,7	2,8	6,3	2,25	144
Größe des Haushalts	1 Person	21,2	53,4	15,3	5,4	4,7	2,19	420
	2 Personen	19,6	54,1	14,8	5,5	6,1	2,24	459
	3 Personen	22,6	49,2	18,0	5,6	4,7	2,20	216
	4 Personen	28,0	51,5	12,3	4,4	3,8	2,04	157
	5 und mehr Personen	31,7	50,4	10,3	5,5	2,1	1,95	56
Ein- kommens- klasse	unter 1000 DM	45,6	26,1	16,3	7,2	4,9	2,00	42
	1000-2000 DM	17,5	59,0	14,1	4,9	4,5	2,20	160
	2000-3000 DM	20,8	50,3	19,7	5,0	4,2	2,22	219
	3000-4000 DM	23,7	50,2	15,0	6,9	4,2	2,17	172
	4000-5000 DM	21,3	53,6	13,4	5,0	6,7	2,20	140
	5000-6000 DM	21,3	54,5	11,8	7,3	5,1	2,20	91
	über 6000 DM	27,8	55,0	8,4	4,2	4,6	2,01	118
Besitzver- hältnisse	Mieter	21,3	52,0	16,4	4,8	5,5	2,21	933
	Eigentümer	23,2	54,9	11,2	7,0	3,7	2,13	375
Nationalität	deutsch	22,0	52,7	15,0	5,2	5,1	2,18	1.212
	ausländisch	18,8	53,9	15,4	7,9	3,9	2,26	96
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	23,8	41,9	23,9	7,3	3,1	2,24	91
	> 20 bis 30 qm	27,2	50,0	13,4	3,3	6,0	2,10	282
	> 30 bis 50 qm	19,0	54,2	16,1	5,8	4,8	2,23	540
	über 50 qm	21,7	54,6	12,8	5,7	5,2	2,18	393
Stadtteil	Mitte	22,9	48,9	17,9	4,7	5,6	2,20	191
	Norden	19,9	52,6	16,7	4,7	6,0	2,24	385
	Westen	23,1	54,0	12,2	4,5	6,3	2,16	181
	Südwesten	20,9	62,4	9,6	4,9	2,3	2,04	229
	Süden	27,4	51,9	12,2	6,4	2,1	2,02	84
	Osten	22,0	46,6	17,9	7,9	5,7	2,29	238
Stadtbezirk	Innenstadt	22,9	48,9	17,9	4,7	5,6	2,20	191
	Stadtamhof	26,1	39,9	27,8	0,0	6,1	2,17	18
	Steinw./Pfaffenst.	26,8	44,7	23,3	2,6	2,6	2,07	41
	Sallern/Gallingk.	32,1	30,8	19,8	2,9	14,5	2,33	42
	Konrads./Wutzlh.	16,7	50,7	21,5	6,1	5,0	2,31	77
	Brandlberg/Keilberg	29,3	45,1	11,6	5,8	8,2	2,15	39
	Reinhausen	18,3	61,6	12,0	6,0	2,1	2,12	97
	Weichs	5,9	63,5	17,9	3,7	9,1	<u>2,49</u>	51
	Schwabelweis	19,5	73,5	0,0	7,0	0,0	1,93	15
	Ostenviertel	18,3	45,8	18,2	13,5	4,2	<u>2,40</u>	53
	Kasernenviertel	28,6	43,6	13,1	6,1	8,7	2,23	130
	Galgenberg	9,7	54,4	28,9	6,9	0,0	2,35	55
	Kumpfmühl/Ziegets.	21,1	59,3	10,6	6,2	2,9	2,09	179
	Großprüf./Königsw.	20,2	73,7	6,2	0,0	0,0	1,86	50
	Westenviertel	23,1	54,0	12,2	4,5	6,3	2,16	181
	Winzer/Kager	0,0	56,0	0,0	0,0	44,0	<u>3,20</u>	5
	Oberisling/Graß	17,9	36,7	19,8	19,3	6,2	<u>2,59</u>	27
Burgweinting/Harting	32,1	59,5	8,4	0,0	0,0	1,75	57	
Gesamt		21,8	52,8	15,0	5,4	5,0	2,18	1.308

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 8: Beurteilung des Angebots an Jugendfreizeitmöglichkeiten mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts-note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	9,4	27,7	19,9	22,0	20,9	3,17	191
	mittlerer Single	3,4	27,1	25,4	17,8	26,3	3,36	118
	älterer Single	5,8	30,4	20,3	10,1	33,3	3,35	69
	Paar	4,1	26,7	24,0	19,9	25,3	3,36	221
	Alleinerziehende	5,9	21,6	11,8	23,5	37,3	<u>3,65</u>	51
	Fam. mit Kind/ern	2,7	24,8	20,7	21,6	30,2	3,52	222
	Rentnerpaar	3,7	25,7	17,4	20,2	33,0	3,53	109
	Großhaushalt	3,2	23,0	22,2	23,8	27,8	3,50	126
Größe des Haushalts	1 Person	6,9	27,9	21,9	18,5	24,8	3,26	378
	2 Personen	3,8	25,9	21,0	20,2	29,1	3,45	371
	3 Personen	4,2	24,9	19,9	24,0	27,0	3,45	166
	4 Personen	2,1	23,6	22,9	21,4	30,0	3,53	144
	5 und mehr Personen	4,4	23,4	16,1	21,0	35,1	<u>3,60</u>	48
Einkommensklasse	unter 1000 DM	12,0	32,0	19,3	20,1	16,6	2,98	59
	1000-2000 DM	5,9	26,2	20,8	19,7	27,4	3,37	131
	2000-3000 DM	4,2	21,4	24,3	18,0	32,1	3,53	176
	3000-4000 DM	3,4	22,0	17,6	23,1	33,8	<u>3,64</u>	147
	4000-5000 DM	4,4	22,5	19,9	24,5	28,7	3,50	115
	5000-6000 DM über 6000 DM	6,5 6,7	31,6 25,4	15,5 19,8	22,7 23,3	23,7 24,8	3,27 3,39	82 95
Besitzverhältnisse	Mieter	5,2	26,9	20,0	20,9	27,0	3,38	812
	Eigentümer	3,8	24,4	25,0	17,7	29,0	3,47	295
Nationalität	deutsch	5,0	26,1	20,8	20,3	27,9	3,41	1.032
	ausländisch	3,0	29,0	27,8	18,0	22,2	3,29	75
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	4,0	32,1	18,1	20,7	25,1	3,34	79
	> 20 bis 30 qm	3,9	27,0	21,6	19,1	28,4	3,42	243
	> 30 bis 50 qm	3,8	26,1	22,9	21,2	26,1	3,41	476
	über 50 qm	7,3	24,8	19,4	19,1	29,5	3,40	308
Stadtteil	Mitte	5,0	28,8	17,5	20,5	28,3	3,37	167
	Norden	5,0	23,0	18,5	15,6	37,9	<u>3,60</u>	297
	Westen	4,7	31,0	24,6	19,5	20,3	3,19	158
	Südwesten	4,3	31,1	22,7	21,2	20,6	3,24	190
	Süden	2,7	11,1	20,3	26,4	39,6	<u>3,88</u>	78
	Osten	5,8	25,8	24,5	23,5	20,4	3,29	217
Stadtbezirk	Innenstadt	5,0	28,8	17,5	20,5	28,3	3,37	167
	Stadtamhof	14,2	35,3	29,7	10,4	10,4	2,65	20
	Steinw./Pfaffenst.	10,9	22,1	23,5	9,8	33,7	3,33	30
	Sallern/Gallingk.	5,8	23,3	22,5	25,7	22,8	3,35	31
	Konrads./Wutzlh.	3,8	29,7	23,1	14,8	28,7	3,36	53
	Brandlberg/Keilberg	10,6	5,2	2,2	11,9	70,1	<u>4,26</u>	38
	Reinhausen	1,5	31,2	23,9	17,9	25,6	3,37	73
	Weichs	0,0	17,6	8,4	11,7	62,3	<u>4,20</u>	35
	Schwabelweis	0,0	0,0	10,4	21,1	68,5	<u>4,60</u>	10
	Ostenviertel	5,6	10,3	31,5	33,2	19,4	3,54	41
	Kasernenviertel	6,2	24,4	17,4	26,6	25,5	3,43	120
	Galgenberg	5,2	39,6	35,0	10,0	10,2	2,82	56
	Kumpfmühl/Ziegets.	3,1	24,3	23,6	25,9	23,1	3,44	142
	Großprüf./Königsw.	8,1	52,2	19,8	6,9	13,1	2,65	48
	Westenviertel	4,7	31,0	24,6	19,5	20,3	3,19	158
	Winzer/Kager	0,0	0,0	0,0	29,4	70,6	<u>4,71</u>	7
	Oberisling/Graß	4,5	3,3	13,6	34,8	43,7	<u>4,12</u>	25
Burgweinting/Harting	1,7	15,1	23,7	22,0	37,5	<u>3,77</u>	53	
Gesamt		4,9	26,3	21,3	20,1	27,5	3,41	1.107

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 9: Beurteilung des Angebots an Sporteinrichtungen mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts- note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	12,5	32,8	20,7	20,7	13,4	2,90	305
	mittlerer Single	8,1	40,1	22,8	17,3	11,7	2,84	197
	älterer Single	6,5	42,7	21,8	11,3	17,7	2,91	124
	Paar	7,8	36,9	24,5	13,2	17,5	2,96	371
	Alleinerziehende	3,0	31,3	22,4	19,4	23,9	<u>3,30</u>	67
	Fam. mit Kind/ern	7,7	34,0	24,9	20,0	13,3	2,97	285
	Rentnerpaar	7,8	39,7	25,7	12,8	14,0	2,85	179
	Großhaushalt	5,7	39,1	27,6	15,5	12,1	2,90	174
Größe des Haushalts	1 Person	9,9	37,1	21,7	17,6	13,7	2,88	626
	2 Personen	7,3	37,5	24,6	13,6	17,1	2,96	604
	3 Personen	7,1	36,5	26,2	18,2	12,0	2,92	241
	4 Personen	6,8	32,1	28,1	19,3	13,8	3,01	175
	5 und mehr Personen	7,2	42,1	18,3	16,2	16,2	2,91	56
Ein- kommens- klasse	unter 1000 DM	20,1	25,3	22,2	17,2	15,1	2,83	86
	1000-2000 DM	6,5	37,7	20,9	16,9	18,0	3,02	211
	2000-3000 DM	8,3	31,9	28,6	16,3	14,9	2,99	262
	3000-4000 DM	5,9	32,6	28,9	16,9	15,7	3,05	221
	4000-5000 DM	8,3	33,2	22,3	22,3	13,9	2,99	172
	5000-6000 DM	7,2	41,1	25,4	15,7	10,6	2,85	114
	über 6000 DM	11,4	38,4	23,1	13,2	13,9	2,80	137
Besitzver- hältnisse	Mieter	7,8	34,1	24,5	17,3	16,2	3,00	1.261
	Eigentümer	9,7	45,6	21,1	13,0	10,7	2,72	441
Nationalität	deutsch	8,3	37,1	23,0	16,6	15,0	2,93	1.566
	ausländisch	8,5	35,1	31,2	12,3	12,9	2,89	136
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	12,1	31,3	27,5	16,9	12,1	2,88	116
	> 20 bis 30 qm	7,6	33,2	25,1	16,2	17,9	3,03	347
	> 30 bis 50 qm	7,6	36,0	25,2	16,4	14,8	2,95	716
	über 50 qm	8,9	41,3	20,2	16,0	13,6	2,85	521
Stadtteil	Mitte	5,2	27,2	27,2	21,8	18,6	<u>3,21</u>	228
	Norden	5,4	37,5	26,8	15,5	14,8	2,98	442
	Westen	10,7	46,8	22,0	11,7	8,9	2,61	303
	Südwesten	16,1	39,5	17,1	15,1	12,2	2,69	312
	Süden	3,1	34,0	19,3	21,7	22,0	3,23	94
	Osten	6,0	32,2	26,1	17,3	18,4	3,11	323
Stadtbezirk	Innenstadt	5,2	27,2	27,2	21,8	18,6	3,21	228
	Stadtamhof	7,3	47,1	16,6	20,7	8,3	2,72	25
	Steinw./Pfaffenst.	5,9	34,4	27,1	11,0	21,7	3,07	55
	Sallern/Gallingk.	7,3	32,4	26,1	14,8	19,5	3,10	41
	Konrads./Wutzlh.	3,7	40,6	29,4	17,5	8,8	2,89	91
	Brandlberg/Keilberg	4,2	23,4	29,4	23,5	19,5	<u>3,30</u>	47
	Reinhausen	8,3	40,1	30,7	10,1	10,8	2,75	103
	Weichs	3,7	40,3	21,2	17,0	17,8	3,07	54
	Schwabelweis	0,0	48,2	25,4	22,4	4,0	2,84	19
	Ostenviertel	2,9	24,5	31,6	22,9	18,2	<u>3,30</u>	67
	Kasernenviertel	7,1	30,8	24,6	15,6	21,9	3,14	172
	Galgenberg	6,0	40,8	25,1	16,8	11,3	2,88	84
	Kumpfmühl/Ziegets.	16,3	37,3	17,7	16,1	12,6	2,74	248
	Großprüf./Königsw.	15,1	48,6	14,6	11,2	10,5	2,48	64
	Westenviertel	10,7	46,8	22,0	11,7	8,9	2,61	303
	Winzer/Kager	0,0	12,4	0,0	12,4	75,1	<u>4,43</u>	7
	Oberisling/Graß	5,7	24,9	18,7	23,6	27,1	<u>3,41</u>	34
	Burgweinting/Harting	1,5	39,5	19,6	20,5	18,8	3,13	60
Gesamt		8,3	36,9	23,7	16,3	14,8	2,93	1.702

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 10: Beurteilung des Angebots an Gaststätten mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts-note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	26,6	31,5	19,9	11,6	10,5	2,48	372
	mittlerer Single	22,8	34,8	20,8	12,4	9,2	2,50	250
	älterer Single	14,8	38,1	19,3	16,5	11,4	2,72	176
	Paar	20,4	29,9	18,8	18,6	12,4	2,73	442
	Alleinerziehende	30,7	22,7	22,7	13,3	10,7	2,51	75
	Fam. mit Kind/ern	19,3	28,7	21,8	16,0	14,2	2,77	331
	Rentnerpaar	15,8	36,5	17,1	17,1	13,5	2,76	222
	Großhaushalt	13,2	32,6	22,6	17,9	13,7	2,86	190
Größe des Haushalts	1 Person	22,9	33,9	20,1	12,9	10,2	2,54	798
	2 Personen	19,7	31,9	18,3	17,5	12,7	2,72	724
	3 Personen	18,3	32,5	21,7	15,4	12,1	2,71	282
	4 Personen	14,9	24,4	26,4	19,8	14,5	2,94	193
	5 und mehr Personen	22,8	29,6	14,3	13,3	20,0	2,77	61
Einkommensklasse	unter 1000 DM	26,5	27,6	17,7	16,6	11,5	2,59	96
	1000-2000 DM	25,5	34,2	15,8	13,0	11,5	2,50	275
	2000-3000 DM	19,9	35,4	18,6	14,3	11,7	2,64	325
	3000-4000 DM	21,4	28,6	21,5	16,7	11,8	2,69	258
	4000-5000 DM	12,6	32,7	22,6	20,4	11,7	<u>2,88</u>	217
	5000-6000 DM über 6000 DM	15,1 17,5	41,5 25,5	18,9 23,9	11,5 18,7	13,0 14,4	2,68 <u>2,90</u>	134 156
Besitzverhältnisse	Mieter	23,7	31,9	20,4	13,8	10,2	2,56	1.548
	Eigentümer	10,8	33,0	18,5	20,4	17,3	3,01	510
Nationalität	deutsch	20,1	32,6	19,6	15,6	12,0	2,68	1.907
	ausländisch	26,8	27,0	24,0	12,1	10,1	2,52	151
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	23,4	26,2	21,5	17,2	11,7	2,70	132
	> 20 bis 30 qm	17,1	33,8	22,8	15,1	11,2	2,70	418
	> 30 bis 50 qm	23,4	32,0	18,7	15,5	10,4	2,59	854
	über 50 qm	18,7	32,7	19,5	14,9	14,2	2,74	652
Stadtteil	Mitte	47,6	30,6	9,9	6,6	5,2	1,91	289
	Norden	14,5	30,3	20,8	18,0	16,3	<u>2,93</u>	529
	Westen	15,1	27,5	24,8	19,8	12,8	2,88	367
	Südwesten	19,1	39,8	22,5	11,4	7,2	2,48	368
	Süden	8,1	32,2	19,6	14,7	25,5	<u>3,17</u>	115
	Osten	18,2	33,3	19,3	18,2	10,9	2,72	390
Stadtbezirk	Innenstadt	47,6	30,6	9,9	6,6	5,2	1,91	289
	Stadtamhof	22,3	57,9	19,8	0,0	0,0	1,97	30
	Steinw./Pfaffenst.	13,7	36,3	23,3	21,4	5,4	2,70	73
	Sallern/Gallingk.	9,7	15,6	22,7	32,6	19,3	<u>3,38</u>	55
	Konrads./Wutzlh.	16,7	32,2	23,8	17,3	10,0	2,73	105
	Brandlberg/Keilberg	15,6	7,6	13,8	25,9	37,1	<u>3,60</u>	52
	Reinhausen	17,1	41,5	20,2	11,9	9,3	2,54	122
	Weichs	12,3	18,5	17,0	14,8	37,5	<u>3,48</u>	65
	Schwabelweis	0,0	22,4	22,0	36,9	18,7	<u>3,58</u>	19
	Ostenviertel	14,9	34,9	16,5	17,2	16,5	2,84	79
	Kasernenviertel	23,2	32,0	19,5	17,0	8,3	2,58	212
	Galgenberg	10,0	35,0	21,1	21,7	12,1	<u>2,92</u>	99
	Kumpfmühl/Ziegetsd.	20,4	39,1	22,9	10,9	6,6	2,44	299
	Großprüf./Königsw.	13,2	43,1	20,6	13,6	9,5	2,64	69
	Westenviertel	15,1	27,5	24,8	19,8	12,8	2,88	367
	Winzer/Kager	0,0	10,5	36,3	13,7	53,2	<u>3,88</u>	8
	Oberisling/Graß	15,6	25,1	19,0	17,0	23,3	<u>3,08</u>	40
Burgweinting/Harting	3,9	36,1	19,9	13,4	26,8	<u>3,23</u>	75	
Gesamt		20,6	32,2	19,9	15,4	11,9	2,67	2.058

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 11: Beurteilung des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts-note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	46,7	40,4	8,6	2,8	1,5	1,72	396
	mittlerer Single	47,0	42,2	6,7	1,9	2,2	1,70	270
	älterer Single	40,5	45,9	7,8	3,9	2,0	1,81	205
	Paar	42,9	41,4	7,7	4,1	3,9	1,85	466
	Alleinerziehende	50,0	35,5	9,2	3,9	1,3	1,71	76
	Fam. mit Kind/ern	41,6	42,8	9,7	4,1	1,8	1,82	341
	Rentnerpaar	38,8	47,9	5,4	5,0	2,9	1,85	242
	Großhaushalt	36,6	44,4	10,2	4,9	3,9	1,95	205
Größe des Haushalts	1 Person	45,4	42,2	7,8	2,8	1,8	1,73	871
	2 Personen	42,3	43,0	7,2	4,3	3,2	1,83	770
	3 Personen	38,3	46,1	9,2	3,4	3,0	1,87	293
	4 Personen	38,5	44,7	9,4	4,9	2,4	1,88	204
	5 und mehr Personen	51,4	25,5	13,8	7,7	1,5	1,84	63
Einkommensklasse	unter 1000 DM	52,0	35,8	9,4	1,9	1,0	1,64	106
	1000-2000 DM	48,5	40,3	6,2	3,7	1,3	1,69	303
	2000-3000 DM	37,5	47,4	8,6	3,5	3,1	1,88	360
	3000-4000 DM	40,9	45,5	6,7	4,0	2,9	1,83	278
	4000-5000 DM	40,1	43,5	9,1	3,3	4,0	1,88	223
	5000-6000 DM	43,3	38,6	14,0	2,8	1,2	1,80	138
	über 6000 DM	41,9	35,4	10,3	7,1	5,3	<u>1,98</u>	163
Besitzverhältnisse	Mieter	44,9	42,9	7,5	2,7	2,1	1,75	1.672
	Eigentümer	37,4	42,2	9,5	7,0	4,0	<u>1,98</u>	529
Nationalität	deutsch	42,6	43,0	8,0	3,7	2,6	1,81	2.027
	ausländisch	49,2	38,8	7,4	2,9	1,6	1,68	174
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	51,6	37,9	6,2	3,2	1,2	1,66	143
	> 20 bis 30 qm	41,4	45,9	7,2	3,8	1,7	1,80	449
	> 30 bis 50 qm	43,6	41,8	8,4	3,3	2,9	1,81	905
	über 50 qm	42,1	42,8	8,3	4,1	2,6	1,83	702
Stadtteil	Mitte	51,1	36,6	6,9	3,1	2,3	1,68	303
	Norden	37,8	41,9	10,5	6,2	3,7	1,97	557
	Westen	49,8	41,2	6,3	1,7	1,0	1,63	405
	Südwesten	47,0	41,4	6,1	2,9	2,7	1,73	391
	Süden	36,4	39,4	11,2	8,5	4,6	<u>2,04</u>	127
	Osten	36,2	51,8	8,1	2,1	1,8	1,83	418
Stadtbezirk	Innenstadt	51,1	36,6	6,9	3,1	2,3	1,68	303
	Stadtamhof	42,8	37,9	12,5	3,5	3,3	1,87	31
	Steinw./Pfaffenst.	45,3	37,4	9,1	2,4	5,8	1,89	75
	Sallern/Gallingk.	34,4	24,3	11,5	16,7	13,0	<u>2,54</u>	61
	Konrads./Wutzlh.	49,1	45,4	3,6	1,9	0,0	1,58	114
	Brandlberg/Keilberg	26,1	45,0	24,7	4,2	0,0	<u>2,06</u>	52
	Reinhausen	35,0	43,0	9,1	9,6	3,3	<u>2,03</u>	127
	Weichs	32,9	52,3	10,2	1,6	3,0	1,88	69
	Schwabelweis	11,5	53,6	19,3	10,1	5,4	<u>2,45</u>	20
	Ostenviertel	29,7	49,7	12,5	4,5	3,6	<u>2,02</u>	83
	Kasernenviertel	39,8	49,2	7,1	1,8	2,0	1,79	227
	Galgenberg	33,5	58,6	6,9	1,0	0,0	1,76	108
	Kumpfmühl/Ziegets.	46,9	40,5	7,2	2,4	3,0	1,75	313
	Großprüf./Königsw.	47,3	45,1	1,5	4,6	1,5	1,65	78
	Westenviertel	49,8	41,2	6,3	1,7	1,0	1,63	405
	Winzer/Kager	39,7	14,3	21,1	24,9	0,0	<u>2,38</u>	8
	Oberisling/Graß	43,5	35,8	7,0	4,6	9,1	1,96	48
Burgweinting/Harting	31,7	41,9	13,9	11,0	1,6	<u>2,09</u>	79	
Gesamt		43,2	42,7	8,0	3,6	2,5	1,80	2.201

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 12: Beurteilung des Angebots an Parks und Grünanlagen mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts-note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	27,9	44,9	17,3	5,3	4,6	2,14	396
	mittlerer Single	30,6	48,1	14,0	4,8	2,5	2,01	272
	älterer Single	27,4	45,5	14,7	10,5	2,0	2,14	200
	Paar	28,6	47,8	13,0	6,7	3,9	2,09	463
	Alleinerziehende	31,5	48,9	11,9	6,3	1,4	1,96	78
	Fam. mit Kind/ern	34,5	41,9	13,1	5,5	5,0	2,05	341
	Rentnerpaar	24,2	50,7	13,6	7,3	4,2	2,17	236
	Großhaushalt	27,8	48,0	12,1	6,6	5,6	2,14	198
Größe des Haushalts	1 Person	28,6	46,0	15,7	6,3	3,4	2,10	868
	2 Personen	27,5	48,8	13,2	6,7	3,8	2,10	762
	3 Personen	27,7	48,1	14,1	5,8	4,2	2,11	288
	4 Personen	36,8	37,1	12,7	7,4	6,0	2,08	203
	5 und mehr Personen	35,7	49,5	4,9	3,7	6,1	1,94	63
Einkommensklasse	unter 1000 DM	33,3	39,4	16,9	5,6	4,7	2,09	106
	1000-2000 DM	26,7	45,4	16,2	7,9	3,7	2,17	300
	2000-3000 DM	29,6	47,9	14,6	5,5	2,5	2,04	354
	3000-4000 DM	32,5	43,5	11,6	7,2	5,3	2,08	275
	4000-5000 DM	26,1	52,2	16,0	4,1	1,6	2,03	221
	5000-6000 DM	34,4	41,5	14,0	6,5	3,6	2,02	139
	über 6000 DM	39,0	42,0	11,5	5,0	2,5	1,90	160
Besitzverhältnisse	Mieter	28,8	45,8	14,9	6,7	3,9	2,11	1.667
	Eigentümer	29,2	49,8	11,5	5,7	3,8	2,05	517
Nationalität	deutsch	28,7	46,7	14,4	6,4	3,8	2,10	2.011
	ausländisch	30,4	47,0	11,7	6,5	4,4	2,07	173
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	29,4	43,0	15,3	6,9	5,3	2,15	142
	> 20 bis 30 qm	27,4	46,1	14,1	6,9	5,5	2,16	443
	> 30 bis 50 qm	29,7	46,7	13,9	6,4	3,3	2,07	899
	über 50 qm	28,6	47,6	14,3	6,1	3,3	2,08	698
Stadtteil	Mitte	30,7	47,5	11,1	6,1	4,5	2,06	302
	Norden	25,0	47,3	14,7	8,0	4,9	2,22	537
	Westen	37,5	44,8	11,0	4,0	2,7	1,89	406
	Südwesten	36,0	44,0	12,8	4,9	2,2	1,92	396
	Süden	28,8	47,2	11,6	6,4	6,0	2,12	124
	Osten	17,3	49,6	20,5	8,5	4,1	<u>2,32</u>	419
Stadtbezirk	Innenstadt	30,7	47,5	11,1	6,1	4,5	2,06	302
	Stadtamhof	30,2	42,8	16,7	3,5	6,8	2,13	31
	Steinw./Pfaffenst.	43,3	34,2	13,1	2,7	6,6	1,96	75
	Sallern/Gallingk.	34,7	44,1	10,3	6,2	4,7	2,02	61
	Konrads./Wutzlh.	22,9	55,0	12,8	6,5	2,8	2,14	115
	Brandlberg/Keilberg	20,1	39,2	13,5	10,4	16,9	<u>2,69</u>	35
	Reinhausen	21,0	53,8	17,5	5,3	2,5	2,15	125
	Weichs	13,8	45,7	18,2	16,7	5,5	<u>2,55</u>	67
	Schwabelweis	3,8	56,0	14,2	26,0	0,0	<u>2,60</u>	20
	Ostenviertel	22,7	50,9	17,4	5,0	4,0	2,15	82
	Kasernenviertel	15,1	48,4	21,6	10,6	4,3	<u>2,41</u>	228
	Galgenberg	18,1	51,1	20,4	6,5	3,8	2,26	109
	Kumpfmühl/Ziegets.	36,5	44,4	11,9	5,1	2,1	1,91	318
	Großprüf./Königsw.	33,9	42,2	16,8	4,3	2,8	1,96	78
	Westenviertel	37,5	44,8	11,0	4,0	2,7	1,89	406
	Winzer/Kager	21,1	24,9	14,3	29,1	10,5	<u>2,75</u>	8
	Oberisling/Graß	29,9	46,3	10,3	4,0	9,4	2,15	47
Burgweinting/Harting	28,0	47,8	12,4	8,0	3,8	2,10	77	
Gesamt		28,9	46,7	14,1	6,4	3,9	2,10	2.184

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 13: Beurteilung des Angebots an Ärzten für die medizinische Versorgung mit Schulnoten

Kategorie		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	Durchschnitts-note	Anzahl Haushalte
		%	%	%	%	%		
Haushaltstyp	junger Single	29,6	46,7	16,2	4,4	3,2	2,05	346
	mittlerer Single	30,2	47,1	13,0	3,8	6,0	2,08	247
	älterer Single	24,2	50,6	13,9	4,1	7,2	2,20	194
	Paar	28,8	46,1	10,1	4,9	10,1	2,21	434
	Alleinerziehende	32,5	49,4	11,6	4,0	2,6	1,96	71
	Fam. mit Kind/ern	27,8	41,7	13,3	6,5	10,7	2,31	327
	Rentnerpaar	24,6	53,6	8,0	5,8	8,0	2,19	224
	Großhaushalt	23,5	46,5	12,0	4,5	13,5	2,38	200
Größe des Haushalts	1 Person	28,4	47,8	14,6	4,1	5,0	2,09	787
	2 Personen	28,0	48,4	9,8	4,9	8,9	2,18	715
	3 Personen	26,9	43,7	14,1	5,2	10,1	2,28	275
	4 Personen	22,0	46,3	11,7	5,8	14,2	<u>2,44</u>	204
	5 und mehr Personen	35,3	38,8	8,1	9,7	8,1	2,16	62
Einkommensklasse	unter 1000 DM	28,4	47,8	14,6	4,1	5,0	2,17	91
	1000-2000 DM	28,0	48,4	9,8	4,9	8,9	2,15	280
	2000-3000 DM	26,9	43,7	14,1	5,2	10,1	2,22	334
	3000-4000 DM	22,0	46,3	11,7	5,8	14,2	2,20	259
	4000-5000 DM	35,3	38,8	8,1	9,7	8,1	2,15	206
	5000-6000 DM	28,4	47,8	14,6	4,1	5,0	2,31	130
	über 6000 DM	28,0	48,4	9,8	4,9	8,9	2,29	154
Besitzverhältnisse	Mieter	28,3	47,4	13,2	5,0	6,2	2,14	1.528
	Eigentümer	26,2	46,7	10,0	4,2	12,9	2,32	515
Nationalität	deutsch	27,9	46,8	12,8	4,5	8,0	2,19	1.881
	ausländisch	26,7	52,1	8,3	8,1	4,9	2,13	162
Wohnfläche pro Kopf	bis 20 qm	31,8	43,3	7,8	10,8	6,4	2,19	135
	> 20 bis 30 qm	25,1	45,2	14,2	5,6	9,9	2,30	411
	> 30 bis 50 qm	28,6	49,3	11,7	4,2	6,2	2,11	834
	über 50 qm	27,4	46,5	13,2	4,1	8,8	2,21	661
Stadtteil	Mitte	33,4	51,2	7,5	2,2	5,8	1,95	282
	Norden	23,6	43,4	15,1	5,2	12,6	<u>2,42</u>	534
	Westen	33,2	53,2	8,5	3,1	2,0	1,88	367
	Südwesten	32,0	47,0	14,2	4,2	2,6	1,98	371
	Süden	16,5	37,7	16,0	7,0	22,7	<u>2,83</u>	117
	Osten	23,1	46,6	13,5	7,8	9,0	2,34	372
Stadtbezirk	Innenstadt	33,4	51,2	7,5	2,2	5,8	1,95	282
	Stadtamhof	18,3	39,1	27,4	3,8	11,4	<u>2,48</u>	27
	Steinw./Pfaffenst.	28,8	41,2	19,9	6,0	4,1	2,16	69
	Sallern/Gallingk.	18,1	35,9	19,3	13,3	13,4	<u>2,69</u>	58
	Konrads./Wutzlh.	18,9	67,1	11,1	2,2	0,7	2,01	110
	Brandlberg/Keilberg	7,1	10,9	4,5	2,2	75,4	<u>4,29</u>	51
	Reinhausen	27,9	47,6	15,3	2,1	7,1	2,14	121
	Weichs	43,4	40,3	9,4	4,2	2,7	1,83	70
	Schwabelweis	5,1	26,0	32,2	26,6	10,1	<u>3,10</u>	20
	Ostenviertel	28,2	43,1	14,3	8,2	6,1	2,21	76
	Kasernenviertel	23,9	53,3	11,1	7,1	4,6	2,17	208
	Galgenberg	16,8	33,7	18,5	9,3	21,7	<u>2,84</u>	88
	Kumpfmühl/Ziegets.	32,7	46,3	14,9	4,0	2,1	1,97	297
	Großprüf./Königsw.	29,0	49,9	11,2	4,9	5,1	2,05	74
	Westenviertel	33,2	53,2	8,5	3,1	2,0	1,88	367
	Winzer/Kager	0,0	10,5	25,7	10,5	53,2	<u>4,00</u>	8
	Oberisling/Graß	22,3	24,1	17,0	9,1	27,5	<u>3,00</u>	45
Burgweinting/Harting	12,6	46,8	15,3	5,7	19,5	<u>2,72</u>	72	
Gesamt		27,8	47,3	12,4	4,8	7,8	2,19	2.043

(Werte mit signifikanter positiver Abweichung von der Durchschnittsnote sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht, mit signifikanter negativer Abweichung durch Unterstreichung)

Tabelle A 14: Bevorzugter Stadtbezirk bei einem möglichen Umzug

	Mitte	Norden	Westen	Südwesten	Süden	Osten
	%	%	%	%	%	%
Innenstadt	39,3	8,8	16,7	14,8	3,8	20,5
Stadtamhof	3,2	4,8	3,0	4,0	1,4	4,2
Steinw./Pfaffenst.	2,2	3,3	0,5	2,2	0,9	1,5
Sallern/Gallingk.	0,4	4,6	0,8	0,7	0,0	0,2
Konrads./Wutzlh.	1,5	14,0	1,0	0,2	1,0	1,6
Brandberg/Keilberg	1,5	5,3	0,8	0,0	0,0	0,2
Reinhausen	1,5	4,8	0,3	0,5	0,0	0,5
Weichs	0,3	4,9	0,0	0,0	0,0	0,5
Schwabelweis	0,4	0,2	0,0	0,3	0,0	0,5
Ostenviertel	2,4	0,8	1,2	0,8	0,0	6,5
Kasernenviertel	1,5	1,1	1,3	3,2	0,0	11,4
Galgenberg	0,7	1,0	0,8	1,4	4,5	9,5
Kumpfmühl/Ziegets.	7,3	6,6	4,0	25,4	10,1	6,1
Großprüf./Königsw.	4,9	4,0	6,7	13,5	13,4	5,4
Westenviertel	24,3	20,3	55,8	23,7	16,0	22,0
Winzer/Kager	1,7	1,5	0,3	0,3	0,0	0,3
Oberisling/Graß	1,0	0,7	0,0	1,4	15,3	0,6
Burgweinting/Harting	0,7	0,2	2,0	0,6	25,7	1,6
Norden	0,6	7,9	2,1	1,0	2,9	2,1
Süden	0,7	2,8	1,4	3,6	3,8	2,8
Stadtrand	1,9	0,2	0,5	0,5	0,0	0,3
außerhalb der Stadt	2,2	2,2	0,8	1,7	1,2	1,9

Tabelle A 15: Bevorzugter Stadtbezirk nach Haushaltstypen

Stadtbezirk	junger Single	mittlerer Single	älterer Single	Paar	Alleinerzieh.	Fam. mit Kind/ern	Rentnerpaar	Großhaush.	Durchschnitt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Innenstadt	29,1	16,3	17,9	17,8	12,5	10,1	11,8	11,4	17,6
Stadtamhof	4,4	6,7	1,5	5,3	2,2	1,8	2,2	2,1	3,8
Steinw./Pfaffenst.	1,9	2,0	1,5	1,3	0,0	1,6	4,0	3,1	2,0
Sallern/Gallingk.	0,5	1,2	1,0	1,3	1,5	2,7	2,2	3,1	1,5
Konrads./Wutzlh.	1,6	2,0	7,7	4,5	4,0	4,6	9,8	1,6	4,3
Brandberg/Keilberg	1,1	0,4	1,0	1,8	0,0	2,8	3,6	3,1	1,7
Reinhausen	0,5	2,4	3,1	1,1	1,5	2,8	0,9	2,6	1,7
Weichs	0,5	2,4	1,5	1,1	1,1	1,5	2,2	1,0	1,4
Schwabelweis	0,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2
Ostenviertel	1,3	1,2	4,1	1,8	2,6	1,3	3,6	3,1	2,1
Kasernenviertel	3,0	3,9	3,6	2,9	1,5	2,6	6,3	3,1	3,4
Galgenberg	4,8	0,8	3,1	1,6	2,9	1,2	4,9	2,6	2,8
Kumpfmühl/Ziegets.	10,0	10,7	7,2	12,2	7,0	8,3	8,5	8,3	9,7
Großprüf./Königsw.	4,6	8,7	6,7	5,8	9,6	9,9	5,4	11,9	7,1
Westenviertel	27,7	30,7	29,2	28,0	38,1	32,1	20,6	24,9	28,2
Winzer/Kager	0,5	0,8	0,0	1,3	0,0	0,3	1,4	1,0	0,8
Oberisling/Graß	0,3	0,4	3,6	1,3	1,3	3,1	0,5	3,1	1,5
Burgweinting/Harting	0,8	1,2	0,5	2,2	4,0	3,7	3,6	5,7	2,3
Norden	1,6	3,3	3,6	2,2	6,2	4,9	4,5	3,6	3,2
Süden	2,4	2,7	1,5	2,7	1,5	1,8	3,6	2,1	2,4
Stadtrand	1,1	0,8	0,0	0,9	0,0	0,3	0,0	0,0	0,6
außerhalb der Stadt	1,9	0,4	1,6	2,5	2,6	2,5	0,5	2,1	1,7

Tabelle A 16: Unbeliebter Stadtbezirk bei einem möglichen Umzug

	Mitte	Norden	Westen	Südwesten	Süden	Osten
	%	%	%	%	%	%
Innenstadt	9,8	18,5	10,6	13,7	23,6	14,2
Stadtamhof	0,4	0,2	0,0	0,5	1,0	0,7
Steinw./Pfaffenst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Sallern/Gallingk.	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Konrads./Wutzlh.	16,6	11,4	14,0	12,6	13,7	15,8
Brandberg/Keilberg	0,8	0,0	0,9	0,2	0,0	1,7
Reinhausen	2,3	0,9	1,1	1,6	1,1	1,3
Weichs	0,7	1,7	0,4	1,2	0,0	0,0
Schwabelweis	0,7	0,9	0,2	0,0	1,1	0,7
Ostenviertel	28,3	28,3	40,2	37,1	15,7	23,9
Kasernenviertel	4,6	3,1	4,1	3,6	5,4	2,2
Galgenberg	1,9	2,6	2,0	3,1	6,8	3,2
Kumpfmühl/Ziegetsds.	1,6	3,3	0,9	1,3	1,5	1,9
Großprüf./Königsw.	15,4	16,4	10,5	10,1	10,8	12,1
Westenviertel	0,8	2,1	1,6	1,0	1,8	3,5
Winzer/Kager	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
Oberisling/Graß	0,4	0,0	0,0	0,3	1,5	0,3
Burgweinting/Harting	5,4	3,2	3,3	4,4	4,7	4,8
Norden	7,3	5,1	8,1	7,8	11,3	8,4
Süden	0,3	1,0	0,9	0,0	0,0	1,6
Stadttrand	1,2	0,9	0,0	1,5	0,0	1,3
außerhalb der Stadt	1,6	0,2	1,2	0,0	0,0	1,3

Tabelle A 17: Unbeliebter Stadtbezirk nach Haushaltstypen

Stadtbezirk	junger Single	mittlerer Single	älterer Single	Paar	Allein-erzieh.	Fam. mit Kind/ern	Rentner-paar	Groß-haushalte	Durch-schnitt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Innenstadt	13,1	10,6	17,9	13,2	10,1	17,1	18,4	15,9	14,4
Stadtamhof	0,6	0,4	0,6	0,2	0,0	0,3	0,5	0,0	0,4
Steinw./Pfaffenst.	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Sallern/Gallingk.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
Konrads./Wutzlh.	10,9	13,3	13,1	15,1	16,2	14,9	14,3	15,3	13,8
Brandberg/Keilberg	0,0	1,4	1,9	0,5	0,0	0,0	1,0	0,6	0,6
Reinhausen	1,7	0,5	0,6	2,2	0,0	1,6	1,0	0,6	1,3
Weichs	0,3	1,8	0,6	0,7	1,5	1,6	0,5	0,0	0,8
Schwabelweis	0,6	1,4	0,6	0,0	2,6	0,0	0,5	0,6	0,6
Ostenviertel	33,6	37,0	31,0	29,5	22,9	26,5	26,9	31,8	30,7
Kasernenviertel	4,9	3,3	2,5	4,8	3,7	1,3	1,5	4,7	3,6
Galgenberg	1,2	3,5	3,2	2,5	6,6	3,7	3,7	1,8	2,8
Kumpfmühl/Ziegetsds.	2,3	2,6	3,1	0,5	1,5	1,0	3,6	1,8	1,9
Großprüf./Königsw.	11,9	12,6	11,1	13,9	17,3	15,2	11,7	11,2	12,9
Westenviertel	2,6	1,3	2,5	1,0	4,0	1,4	3,1	0,6	1,8
Winzer/Kager	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	0,2
Oberisling/Graß	0,3	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,3
Burgweinting/Harting	4,0	3,5	3,1	4,8	5,1	5,7	3,1	2,9	4,1
Norden	7,8	5,3	6,2	7,9	8,5	8,2	6,6	8,8	7,4
Süden	1,1	0,0	0,0	1,4	0,0	0,3	0,5	1,2	0,7
Stadttrand	1,2	0,0	1,2	1,0	0,0	1,1	1,5	0,0	0,9
außerhalb der Stadt	1,4	0,9	0,6	0,2	0,0	0,0	1,0	0,0	0,7

Statistische
Informationen
der Stadt Regensburg

Tabellen

- Bevölkerung
- Bau- und Wohnungswesen
- Arbeitsmarkt
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Preisindex der Lebenshaltung
- Versorgung und Verbrauch
- Regensburger Verkehrsverbund
- Kraftfahrzeuge
- Binnenschiffsverkehr
- Fremdenverkehr
- Lebensmittelüberwachung
- Immissionsmessergebnisse
- Wohngeld
- Stadtbücherei
- Theater Regensburg
- Regensburger Badebetriebe
- Kriminalwesen
- Straßenverkehrsunfälle
- Feuerwehr
- Kommunalfinanzen



Erläuterungen zur Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Regensburg beruhte bis zum 31.12.1999 auf einer Fortschreibung der Einwohnerzahl auf Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung von 1987. Damals war ein Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Volkszählung nicht möglich. Deshalb wurde die Bevölkerungszahl anhand der registrierten Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge - unabhängig von der Einwohnerzahl im Melderegister - fortgeschrieben.

Das Amt für Vermessung und Statistik verwendet ab dem 01.01.2000 ausschließlich das Melderegister als Datenquelle. Dieser Schritt war aus folgenden Gründen sinnvoll und erforderlich:

- Im Verlauf des Jahres 1998 fanden umfangreiche Bereinigungen des Datenbestandes im Melderegister statt, die zu einer Beseitigung der bislang doch erheblichen Differenz beider Einwohnerzahlen - Fortschreibung und stichtagsbezogener Registerstand - führte.
- Mit der Implementierung eines neuen Client/Server-Verfahrens für das Meldewesen im Jahr 1999 verlagerte sich die Zuständigkeit für "Statistik-Auswertungen" aus dem Melderegister vom Rechenzentrum zum Amt für Vermessung und Statistik. Die bislang manuelle Erfassung von Bevölkerungsbewegungen konnte damit zum 31.12.1999 entfallen, da das neue Meldewesen potenzielle Bevölkerungsbewegungen automatisch generiert. Aus diesen Daten werden dann von der Statistik als relevant erkannte (tatsächliche) Bevölkerungsbewegungen "gefiltert".
- Mit zunehmendem Abstand zu der mittlerweile über 13 Jahre zurückliegenden Volkszählung erhöht sich die Ungenauigkeit der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Ursache sind i. d. R. Korrekturen der Nebenwohnsitze, die von der Fortschreibung nicht erfasst werden.
- Die Fortschreibung der Einwohnerzahl beschränkte sich aus Aufwandsgründen auf die Gesamtstadt und führte nur die Merkmale Alter und Geschlecht. Die Fortschreibung für Stadtbezirke und Unterbezirke erfolgte ohne zusätzliche Merkmale. Kleinräumige Auswertungen zum Bevölkerungsbestand, die nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, usw. differenzierten, konnten ohnehin nur auf Grundlage der Daten des Melderegisters gemacht werden. Die Bevölkerungsfortschreibung kann wegen ihres beschränkten Datenangebots den enorm gestiegenen Bedarf nach kleinräumig strukturierten Daten nicht mehr im erforderlichen Umfang abdecken.

Im Meldewesen werden, gerade im Hinblick auf die zukünftige Volkszählung, die aus Kosten und Akzeptanzgründen aus den Melderegistern stammen soll, auch weiterhin große Anstrengungen unternommen den Datenbestand laufend zu optimieren. Für die Kommunalstatistik der Stadt Regensburg, deren Aufgabe primär darin besteht, statistische Informationen für innerstädtische Gebietseinheiten zu erstellen, überwiegen die Vorteile der laufenden "Bestandsstatistik" aus dem Melderegister gegenüber der bisherigen Fortschreibung, auch wenn zukünftige Optimierungen der Datenbasis zu erneuten Zäsuren in der Dokumentation der Einwohnerentwicklung führen können.

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
I. Bevölkerungsstand und -bewegung ¹⁾						
Bevölkerungsstand						
Bevölkerung insgesamt	147.219	149.144	147.319	149.365	147.307	149.252
darunter Hauptwohnbevölkerung ²⁾	128.489	.
davon Deutsche	133.758	135.357	133.832	135.557	133.807	135.493
Ausländer	13.461	13.787	13.487	13.808	13.500	13.759
(in %)	9,1	9,2	9,2	9,2	9,2	9,2
davon männlich	71.426	72.450	71.510	72.576	71.523	72.558
darunter Ausländer	7.059	7.175	7.097	7.182	7.126	7.163
weiblich	75.793	76.694	75.809	76.789	75.784	76.694
darunter Ausländer	6.402	6.612	6.390	6.626	6.374	6.596
davon unter 6 Jahre	6.701	6.636	6.716	6.662	6.721	6.647
darunter weiblich	3.279	3.268	3.289	3.294	3.276	3.283
Ausländer	702	637	696	642	682	643
6 bis unter 15 Jahre	10.004	9.988	9.973	9.983	9.951	9.972
darunter weiblich	4.711	4.725	4.697	4.720	4.694	4.726
Ausländer	1.148	1.174	1.141	1.170	1.138	1.160
15 bis unter 25 Jahre	22.107	23.002	22.063	22.933	21.943	22.753
darunter weiblich	11.876	12.303	11.845	12.260	11.769	12.119
Ausländer	2.379	2.322	2.373	2.285	2.360	2.239
25 bis unter 45 Jahre	52.190	52.613	52.273	52.763	52.339	52.791
darunter weiblich	24.429	24.693	24.447	24.760	24.496	24.782
Ausländer	6.408	6.693	6.448	6.737	6.472	6.728
45 bis unter 65 Jahre	32.502	32.748	32.537	32.810	32.544	32.800
darunter weiblich	16.534	16.549	16.547	16.562	16.526	16.560
Ausländer	2.343	2.434	2.343	2.439	2.355	2.448
65 und mehr Jahre	23.715	24.157	23.757	24.214	23.809	24.289
darunter weiblich	14.964	15.156	14.984	15.193	15.023	15.224
Ausländer	481	527	486	535	493	541
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene insgesamt	91	92	76	109	87	101
darunter weiblich	44	44	31	61	38	50
Ausländer	16	13	12	15	9	20
nichtehelich .....	.	.	.	.	.	.
Gestorbene insgesamt	118	122	78	112	110	101
darunter weiblich	66	72	47	55	61	50
Ausländer	1	6	1	2	1	3
Natürlicher Saldo insgesamt	- 27	- 30	- 2	- 3	- 23	-
darunter weiblich	- 22	- 28	- 16	+ 6	- 23	-
Ausländer	+ 15	+ 7	+ 11	+ 13	+ 8	+ 17
Wanderungsbewegung						
Zugezogene insgesamt	1.131	1.024	524	954	742	689
darunter weiblich	548	498	225	430	334	279
Ausländer	345	278	145	206	193	193

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Weggezogene insgesamt	667	761	422	730	731	802
darunter weiblich	327	361	193	343	335	373
Ausländer	120	148	93	166	150	235
Wanderungssaldo insgesamt	+ 464	+ 263	+ 102	+ 224	+ 11	- 113
darunter weiblich	+ 221	+ 137	+ 32	+ 87	- 1	- 94
Ausländer	+ 225	+ 130	+ 52	+ 40	+ 43	- 42
Bevölkerungsbilanz						
Bevölkerungssaldo insgesamt	+ 437	+ 233	+ 100	+ 221	- 12	- 113
darunter weiblich	+ 199	+ 109	+ 16	+ 93	- 24	- 94
Ausländer	+ 240	+ 137	+ 63	+ 53	+ 51	- 25
II. Bau- und Wohnungswesen ³⁾						
Bauvorhaben						
Bauvorhaben insgesamt	18	50	55	25	60	16
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	8	37	35	9	42	9
Nichtwohngebäude	5	3	6	5	4	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	5	10	14	11	14	5
Wohnungen	12	88	43	39	43	21
Wohnräume ⁴⁾	64	347	240	176	259	129
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	15	80	55	32	61	21
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	73	52	90	18	65	2
Neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) insgesamt	8	37	35	9	42	9
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	7	32	34	6	42	9
Mehrfamilienhäuser	1	5	1	3	-	-
Wohnungen	10	69	38	30	43	9
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	7	32	35	7	43	9
Mehrfamilienhäusern	3	37	3	23	-	-
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	1	13	-	-	1	-
3 Wohnräumen	2	22	1	6	-	-
4 Wohnräumen	1	1	3	11	-	-
5 und mehr Wohnräumen	6	33	34	13	42	9
Wohnräume ⁴⁾	55	288	211	139	255	70
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	13	63	45	25	57	14
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	-	-	-	-	-	-
Neue Nichtwohngebäude insgesamt	5	3	6	5	4	2
davon Bürogebäude	-	-	1	-	1	1
Betriebsgebäude (landw. und gew.)	5	3	5	4	3	1
sonstige Nichtwohngebäude	-	-	-	1	-	-
Wohnungen	-	-	-	-	-	-
Wohnräume ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	-	-	-	-	-	-
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	73	77	93	20	57	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ⁷⁾ insgesamt	5	10	14	11	14	5
davon an Wohngebäuden	5	8	13	10	10	4
Nichtwohngebäuden	-	2	1	1	4	1
Wohnungen	2	19	5	9	-	12
Wohnräume ⁴⁾	9	59	29	37	4	59
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	3	17	9	7	4	6
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	-	- 25	- 3	- 2	7	- 1

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Baufertigstellungen						
Baufertigstellungen insgesamt	13	17	9	16	12	21
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	5	10	4	9	1	13
Nichtwohngebäude	1	1	1	1	5	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7	6	4	6	6	6
Wohnungen	2	62	3	27	7	35
davon durch Neubau von Wohngebäuden	6	62	4	23	1	30
Nichtwohngebäuden	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	4	-	4	6	5
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	-	3	-	6	7	10
3 Wohnräumen	-	2	-	3	-	4
4 Wohnräumen	1	35	1	3	2	6
5 und mehr Wohnräumen	6	5	4	21	1	15
Wohnräume ⁴⁾	27	237	29	126	16	142
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	4	52	6	28	5	33
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	155	43	6	26	122	0
Neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) insgesamt	5	10	4	9	1	13
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	5	6	4	7	1	12
Mehrfamilienhäuser	-	4	-	2	-	1
Wohnungen	6	62	4	23	1	30
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	6	6	4	7	1	15
Mehrfamilienhäusern	-	56	-	16	-	15
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	-	-	-	-	-	9
3 Wohnräumen	1	22	-	4	-	4
4 Wohnräumen	-	28	-	-	-	6
5 und mehr Wohnräumen	5	12	4	19	1	11
Wohnräume ⁴⁾	34	244	30	124	5	116
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	7	50	6	26	2	24
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	-	-	-	-	-	-
Neue Nichtwohngebäude insgesamt	1	1	1	1	5	2
davon Bürogebäude	-	-	-	-	1	-
Betriebsgebäude (landw. und gew.)	1	1	1	-	4	2
sonstige Nichtwohngebäude	-	-	-	1	-	-
Wohnungen	-	-	-	-	-	-
Wohnräume ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	-	-	-	-	-	-
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	148	38	3	26	115	4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ⁷⁾ insgesamt	7	6	4	6	6	6
davon an Wohngebäuden (einschl. Wohnheimen)	5	4	1	4	4	6
Nichtwohngebäuden	2	2	3	2	2	-
Wohnungen	-	4	-	4	6	5
Wohnräume ⁴⁾	-	7	-	2	11	26
Wohnfläche ⁵⁾ (in 100 m ²)	-	3	-	2	3	9
Nutzfläche ⁶⁾ (in 100 m ²)	7	5	3	1	7	4
Gebäude- und Wohnungsbestand ⁸⁾						
Wohngebäude insgesamt	18.985	19.156	18.986	19.164	18.987	19.177
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11.886	12.031	11.887	12.037	11.888	12.047
Mehrfamilienhäuser	7.065	7.091	7.065	7.093	7.065	7.096
Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden)	75.809	76.212	75.802	76.238	75.809	76.272
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	15.258	15.217	15.257	15.223	15.264	15.233
3 Wohnräumen	20.240	20.338	20.231	20.341	20.228	20.345
4 Wohnräumen	20.910	21.061	20.911	21.058	20.913	21.064
5 und mehr Wohnräumen	19.401	19.596	19.403	19.616	19.404	19.630

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
III. Wirtschaft						
Arbeitsmarkt ⁹⁾						
Arbeitslose insgesamt	11.414	11.086	10.802	10.380	10.409	10.151
davon Männer	6.482	6.310	5.956	5.809	5.720	5.559
Frauen	4.932	4.776	4.846	4.571	4.689	4.592
darunter Ausländer	1.491	1.485	1.436	1.409	1.382	1.365
Jugendliche unter 20 Jahre	323	292	285	246	262	253
ältere Arbeitslose (55 Jahre u.ä.)	1.723	1.168	1.645	1.124	1.536	1.111
Schwerbehinderte	860	741	817	703	784	718
Arbeitslosenquote ¹⁰⁾	7,1	6,8	6,6	6,3	6,4	6,2
Teilzeitarbeitslose	1.580	.	1.545	.	1.502	.
Offene Stellen	1.724	1.245	1.544	1.320	1.741	1.487
Stellenvermittlungen .....	.	.	.	.	.	.
Kurzarbeiter	630	.	219	.	197	.
Verarbeitendes Gewerbe ¹¹⁾						
Betriebe	78	76	77	76	77	76
Beschäftigte	28.578	29.249	28.813	29.259	28.858	29.359
Bruttolohn- und -gehaltssumme (in 1000 €)	104.042	110.423	103.919	108.884	134.182	138.439
geleistete Arbeitsstunden (in 1000)	3.544	3.691	3.524	3.510	3.275	3.663
Gesamtumsatz (in 1000 €)	1.014.735	869.764	976.156	814.048	898.037	871.921
Baugewerbe ¹¹⁾						
Betriebe	10	9	9	9	9	9
Beschäftigte	1.320	1.236	1.388	1.298	1.381	1.321
Bruttolohn- und -gehaltssumme (in 1000 €)	3.591	3.363	4.222	3.758	4.356	4.283
geleistete Arbeitsstunden (in 1000)	129	124	155	145	156	164
Gesamtumsatz (in 1000 €)	7.862	6.832	8.319	7.645	9.183	9.411
davon Wohnungsbau (in 1000 €)	2.222	1.596	1.388	1.264	2.315	2.475
gewerbl. und industrieller Bau (in 1000 €)	3.262	2.237	3.664	2.711	2.921	2.951
öffentl. und Verkehrsbau (in 1000 €)	2.378	2.999	3.267	3.670	3.947	3.985
Auftragseingänge (in 1000 €)	33.762	24.438	8.427	16.788	14.413	17.553
davon Wohnungsbau (in 1000 €)	19.122	2.439	129	110	368	131
gewerbl. und industrieller Bau (in 1000 €)	1.956	446	565	4.191	4.361	4.314
öffentl. und Verkehrsbau (in 1000 €)	12.684	21.553	7.733	12.487	9.684	13.108
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2000 = 100)						
Alle privaten Haushalte	104,3	106,0	104,1	106,2	104,4	106,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %	+ 1,0	+ 1,6	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,7
Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	103,7	104,7	103,7	104,7	103,8	104,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 1,0
Wohnungsnebenkosten	104,8	107,1	104,8	107,1	104,9	107,2
IV. Versorgung und Verbrauch						
REWAG KG ¹²⁾						
Strombeschaffung (in 1000 kWh)	96.828	97.492	96.858	97.561	94.005	97.538
Gasbeschaffung (in 1000 kWh)	190.096	175.308	100.051	131.623	65.200	90.960
Wassergewinnung (in 1000 m ³)	1.066	1.113	1.180	1.130	1.141	1.099
Wärmeversorgung (in 1000 kWh)	2.347	2.134	1.007	1.844	380	1.123

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
V. Verkehr und Fremdenverkehr						
Regensburger Verkehrsverbund (RVV) ¹³⁾						
Beförderungsfälle (in 1000)	2.605	2.710	2.703	2.528	2.539	2.684
Betriebsleistung in Wagen-km (in 1000 km)	987	983	1.052	1.003	974	1.016
Kraftfahrzeuge						
Zugelassene Kraftfahrzeuge ¹⁴⁾	89.929	91.142	90.576	91.164	91.201	91.328
davon Pkw einschl. Kombi	75.125	75.923	75.608	76.004	76.111	76.166
Lkw	8.617	8.892	8.742	8.805	8.823	8.736
Krafträder	6.174	6.275	6.212	6.292	6.251	6.322
Kfz je 1000 Einwohner	611	611	615	610	619	612
Kfz-Erstzulassungen	1.315	1.029	1.365	1.028	1.433	1.285
Binnenschiffsverkehr ¹⁵⁾						
angekommene Schiffe	278	218	289	270	367	321
darunter ausländische Schiffe	158	134	162	157	211	184
abgegangene Schiffe	280	231	284	271	371	312
Güterumschlag insgesamt (in Tonnen)	299.504	215.691	332.281	216.744	342.491	329.934
Fremdenverkehr ¹⁶⁾						
Fremdenbetten insgesamt	3.969	3.914	3.928	3.922	3.861	3.983
darunter in Hotels	3.566	3.511	3.525	3.500	3.456	3.562
angekommene Gäste	25.084	29.843	36.062	37.180	32.869	34.950
darunter in Hotels	22.933	27.061	33.013	34.035	29.821	31.961
Auslandsgäste	5.485	7.398	6.861	7.690	7.028	7.561
Übernachtungen	44.078	50.651	63.624	62.385	60.436	59.892
darunter in Hotels	38.500	44.413	56.380	54.912	53.326	52.164
Auslandsgäste	10.476	13.861	13.254	13.974	13.884	14.501
Bettenbelegung ¹⁷⁾ insgesamt in %	37,0	43,1	52,4	51,3	52,2	50,1
in Hotels in %	36,0	42,2	51,7	50,6	51,4	48,8
VI. Gesundheitswesen						
Lebensmittelüberwachung ¹⁸⁾						
Kontrollen	330	422	310	368	410	344
darunter Dienstaufträge ¹⁹⁾	8	-	-	2	1	2
Gezogene Proben insgesamt	47	12	60	91	38	43
Beanstandungen insgesamt	40	82	42	77	38	55
darunter Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	11	8	10	8	27	10
Anzeigen	-	-	-	-	-	-
Immissionsmessergebnisse ²⁰⁾						
Kohlenmonoxid CO Mittelwert (Tagesgrenzwert: 10 mg/m ³)	0,700	0,700	0,500	0,600	0,500	0,500
Kohlenmonoxid CO 98%-Wert	1,400	1,600	1,100	1,300	1,200	1,000
Stickstoffdioxid NO ₂ Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m ³)	0,051	0,055	0,044	0,046	0,052	0,043
Stickstoffdioxid NO ₂ 98%-Wert	0,098	0,108	0,091	0,090	0,116	0,085
Feinstaub PM 10 Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m ³)	0,037	0,036	0,030	0,022	0,038	0,021
Feinstaub 98%-Wert	0,064	0,090	0,072	0,048	0,077	0,041
Ozon O ₃ Mittelwert	0,044	0,038	0,045	0,040	0,059	0,040
Ozon O ₃ 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m ³)	0,098	0,082	0,096	0,092	0,128	0,098

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
VII. Sozialwesen						
Wohngeld						
ausgezahlte Beträge ²¹⁾ (in €)	339.102	428.644	406.143	431.980	420.081	422.063
darunter Mietzuschuss ²¹⁾ (in €)	332.983	419.787	401.180	425.073	410.835	415.770
Entscheidungen insgesamt	981	904	797	854	780	702
darunter Ablehnungen	189	209	127	203	145	154
VIII. Bildungswesen, Kultur und Freizeit						
Stadtbücherei						
Entlehene Medien ²²⁾ insgesamt	89.076	82.560	87.605	80.238	73.228	80.124
je 100 Einwohner	61	55	59	54	50	54
Theater Regensburg						
Velodrom + Theater am Birmarckplatz						
Aufführungen	28	31	35	35	29	12
Besucher ²³⁾	10.480	11.345	13.287	10.950	10.470	3.987
Konzerte	1	4	4	3	4	-
Besucher ²³⁾	52	1.070	599	1.184	841	-
Theater am Haidplatz + Turmtheater						
Aufführungen	12	11	6	28	6	7
Besucher ²³⁾	831	1.160	542	2.236	483	684
Regensburger Badebetriebe (RBB)						
Besucher insgesamt (in 1000)	54	52	66	57	127	71
davon im Westbad (in 1000)	45	43	53	47	77	54
Hallenbad (in 1000)	9	9	9	9	6	8
Wöhrdbad ²⁴⁾ (in 1000)	-	-	4	1	44	9
IX. Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Kriminalwesen						
Straftaten (ohne reine Verkehrsdelikte)	1.171	1.216	1.025	910	1.094	1.109
darunter Mord und Totschlag	-	2	-	-	-	-
Raub und räuberische Erpressung	5	10	4	3	4	2
gefährliche und schwere Körperverletzung	16	27	27	18	16	14
Vermögens- und Fälschungsdelikte	253	219	155	170	157	159
Diebstahl insgesamt	501	559	448	404	527	515
Rauschgiftdelikte	55	35	24	35	42	39
Straßenverkehrsunfälle						
Unfälle insgesamt	381	347	377	399	302	358
davon mit Personenschaden	64	49	72	65	48	61
nur Sachschaden	317	298	305	334	254	297
getötete Personen	-	-	1	-	-	-
verletzte Personen	75	59	89	80	57	84

	April		Mai		Juni	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Feuerwehr						
Alarmierungen insgesamt	154	111	171	159	239	189
davon Brände	25	12	17	7	11	25
böswillige und Fehlalarmierungen	33	38	56	40	54	60
sonstige Hilfeleistungen	96	61	98	112	174	104
X. Kommunalfinanzen ²⁵⁾						
Verwaltungshaushalt (in 1000 €)						
Einnahmen insgesamt	25.182	18.776	29.147	34.627	17.370	11.718
darunter Steuern	13.093	8.324	15.685	21.322	3.464	- 838
davon Grundsteuer A und B	256	- 132	4.041	4.379	2.810	1.366
Gewerbesteuer	1.619	757	11.636	14.063	647	- 2.211
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	11.063	7.651	-	2.865	-	-
übrige Steuern	155	49	8	15	7	8
allgemeine Finanzausweisungen	1.805	585	1.641	2.599	4.090	5.592
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	7.627	7.383	11.145	9.481	7.579	6.611
Ausgaben insgesamt	26.858	33.705	28.113	12.374	21.720	21.599
darunter Personalausgaben	4.730	9.585	14.171	131	9.659	9.582
Zuweisungen und Zuschüsse	3.648	4.012	4.033	3.573	3.754	5.182
Gewerbesteuerumlage	3.025	-	-	3.694	-	-
Vermögenshaushalt (in 1000 €)						
Einnahmen insgesamt	5.391	3.336	2.556	1.396	13.714	2.867
darunter Veräußerung von Anlagevermögen	1.224	1.607	850	32	508	1.340
Beiträge und ähnliche Entgelte	751	- 293	609	62	395	617
Ausgaben insgesamt	14.432	17.095	7.897	3.096	21.152	3.535
darunter Vermögenserwerb	2.017	1.352	1.829	380	2.464	1.274
Baumaßnahmen	3.190	1.209	5.331	1.418	3.673	1.574
Schuldenstand ²⁶⁾ (in 1000 €)						
Stand zum Anfang des Zeitraums .....	.	.	.	.	233.115	262.838
Neuaufnahme von Krediten .....	.	.	.	.	12.000	-
Tilgung von Krediten .....	.	.	.	.	16.465	1.519
Stand zum Ende des Zeitraums .....	.	.	.	.	228.650	261.319
Pro-Kopf-Verschuldung (€ je Einwohner ²⁷⁾)	1.780	2.026

¹⁾ Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: bis einschl. 1999 Bevölkerungsfortschreibung, ab 2000 Melderegister

²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

³⁾ Genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird

⁴⁾ einschl. Küchen über 6 m²

⁵⁾ DIN 283

⁶⁾ DIN 277

⁷⁾ Reinzuquang (neuer Zustand - alter Zustand)

⁸⁾ Fortschreibung nach GWZ 1987

⁹⁾ Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg)

¹⁰⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

¹¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

¹²⁾ die Versorgungsgebiete sind verschieden groß, für jeden Bereich aber größer als das Stadtgebiet

¹³⁾ das Verkehrsbedienungsgebiet erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum und ist größer als das Stadtgebiet

¹⁴⁾ ohne Bahn, Post, Streitkräfte; ohne Kfz-Anhänger

¹⁵⁾ Landeshafen Regensburg: Donaulände, West- und Osthafen

¹⁶⁾ in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge

¹⁷⁾ (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)

¹⁸⁾ in Gaststätten, Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmittelbetrieben

¹⁹⁾ Kontrollen aufgrund von Beschwerden

²⁰⁾ Messstelle Schwanenplatz (alle Angaben in mq/m³)

²¹⁾ ohne Zahlungen des Sozialamts

²²⁾ Bücher, CD's, Schallplatten, Toncassetten, Videos, Noten, Karten, Spi

²³⁾ zahlende

²⁴⁾ das Wöhrbad ist nur zur Freibadesaison von Mai - September geöffnet

²⁵⁾ Ist-Ergebnisse

²⁶⁾ bei Verwaltung und am Kreditmarkt

²⁷⁾ am Ort der Hauptwohnung

Abbildungen



Bevölkerung



Bau- und Wohnungswesen



Wirtschaft und Arbeitsmarkt



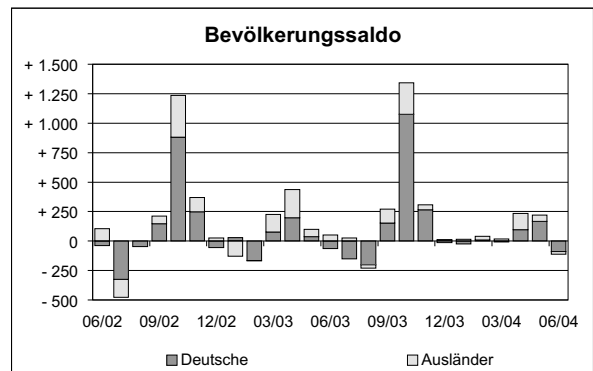
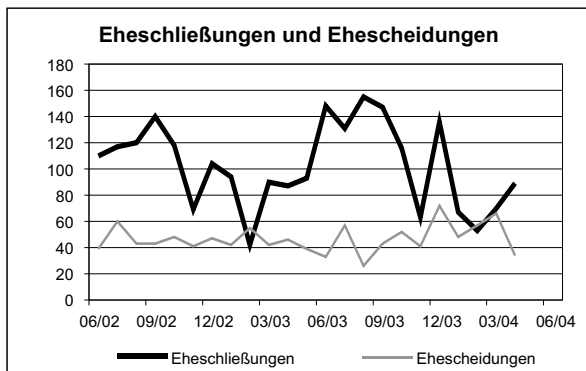
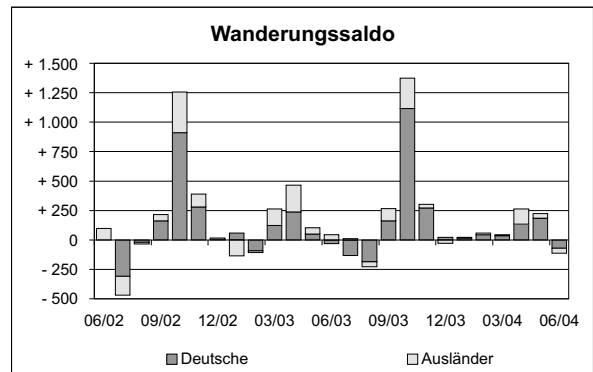
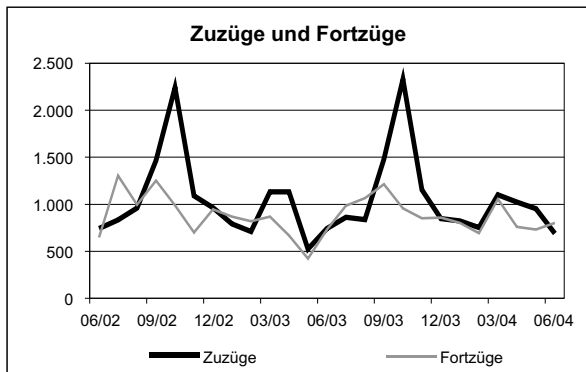
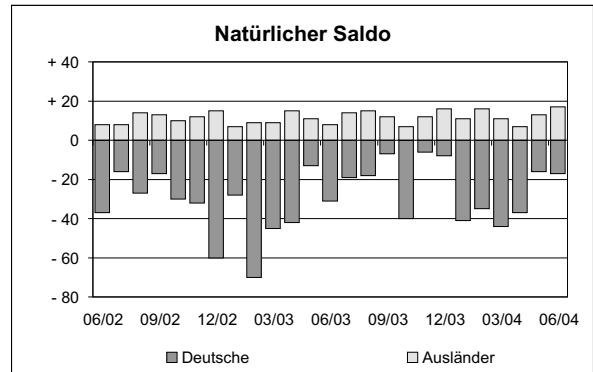
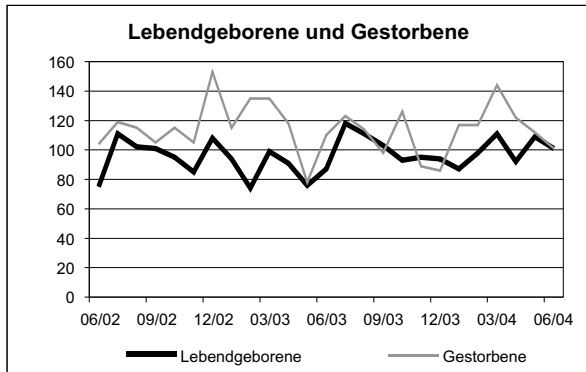
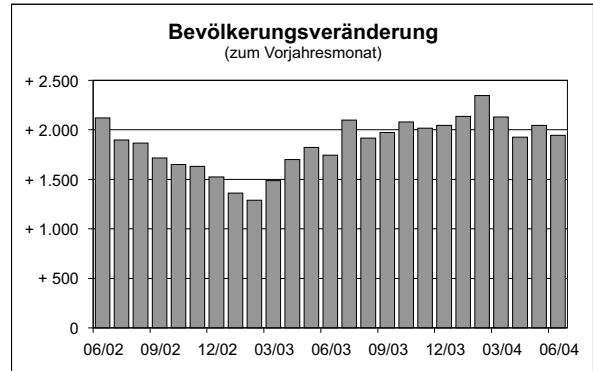
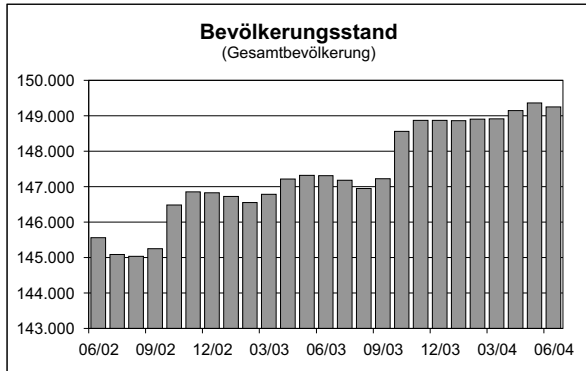
Kommunalfinanzen



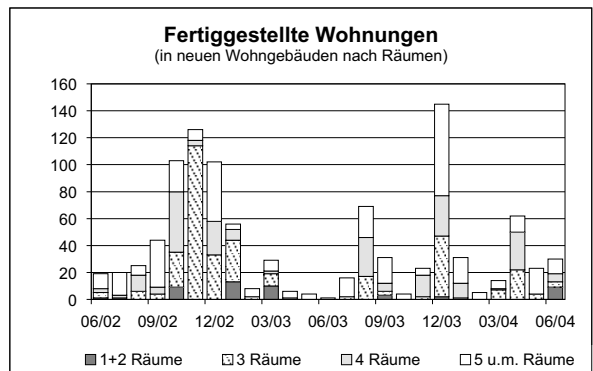
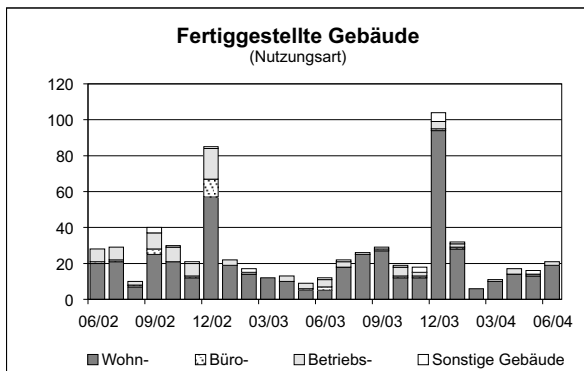
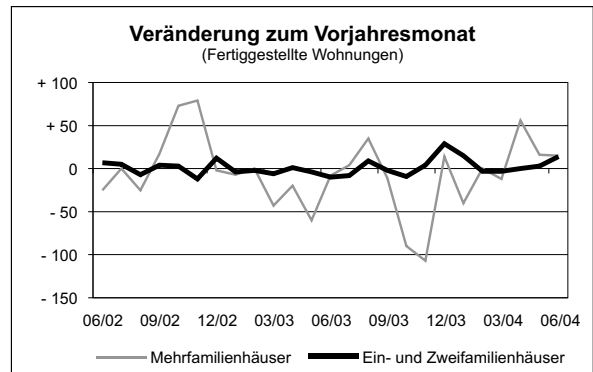
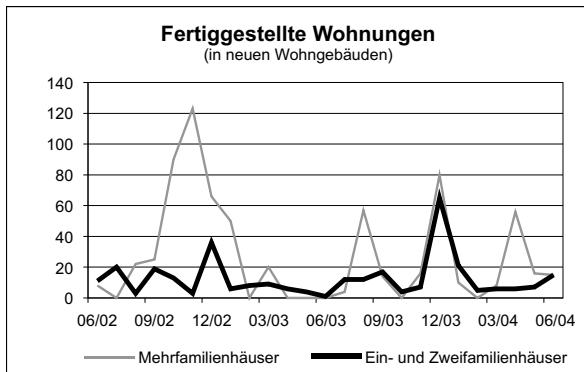
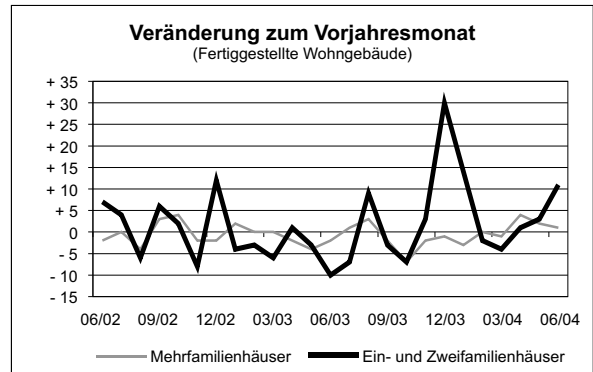
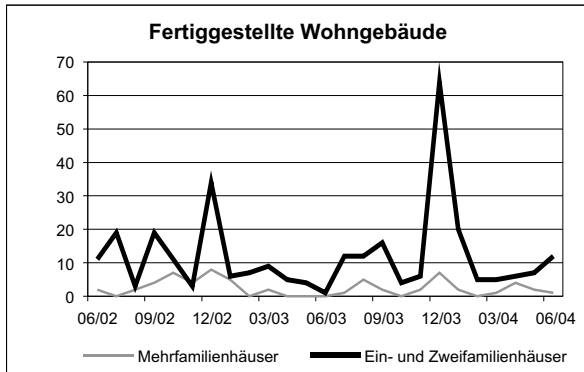
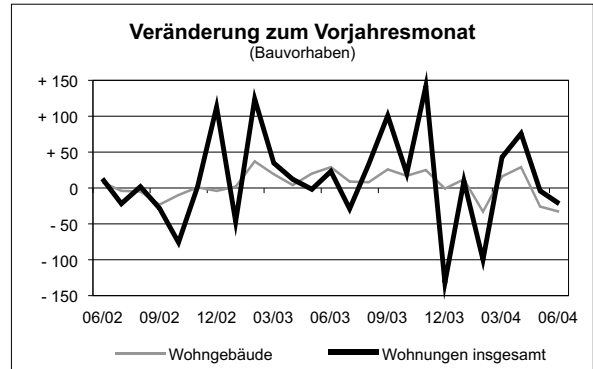
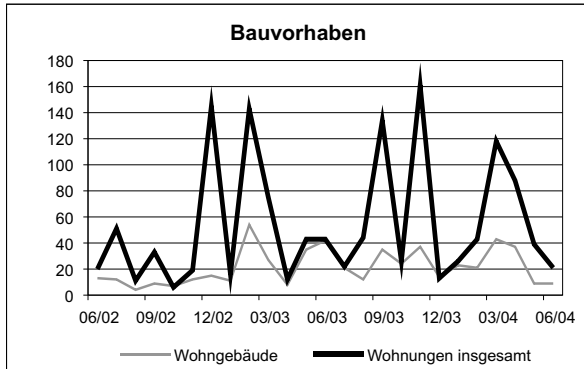
Verkehr und Fremdenverkehr



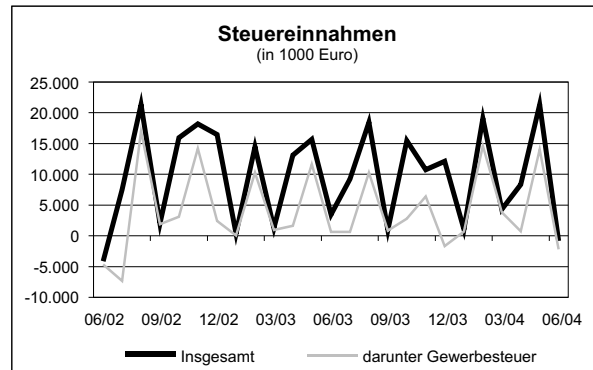
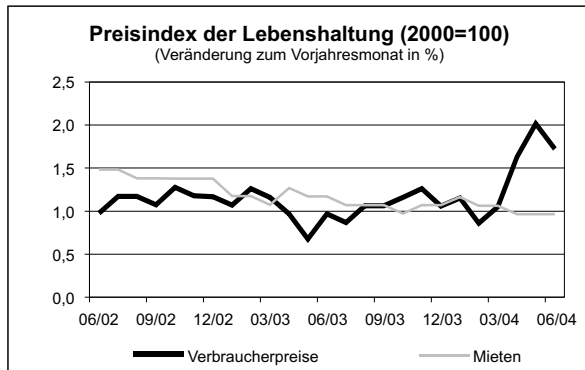
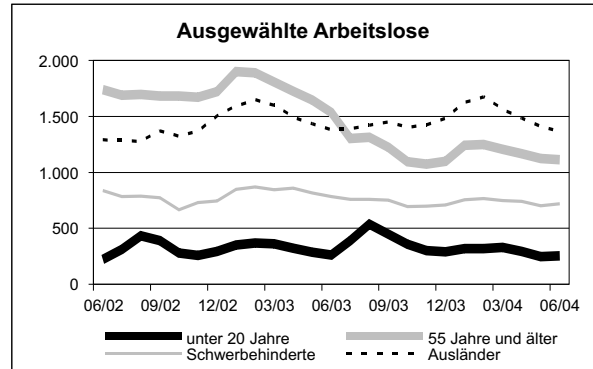
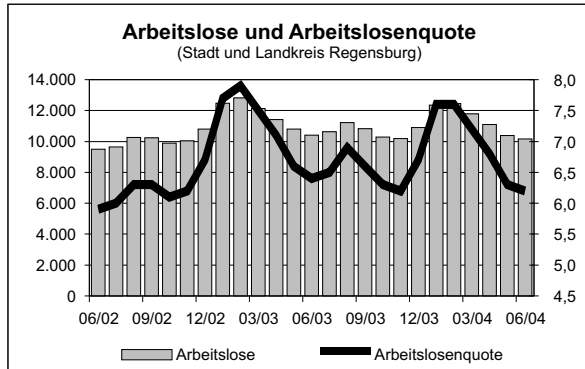
Bevölkerung



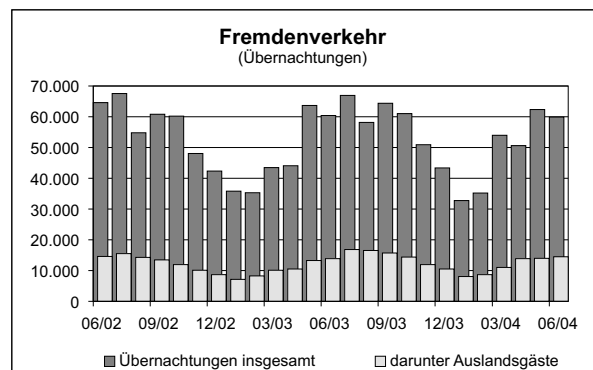
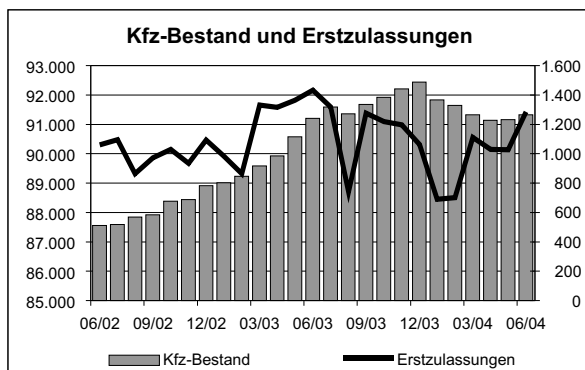
Bau- und Wohnungswesen



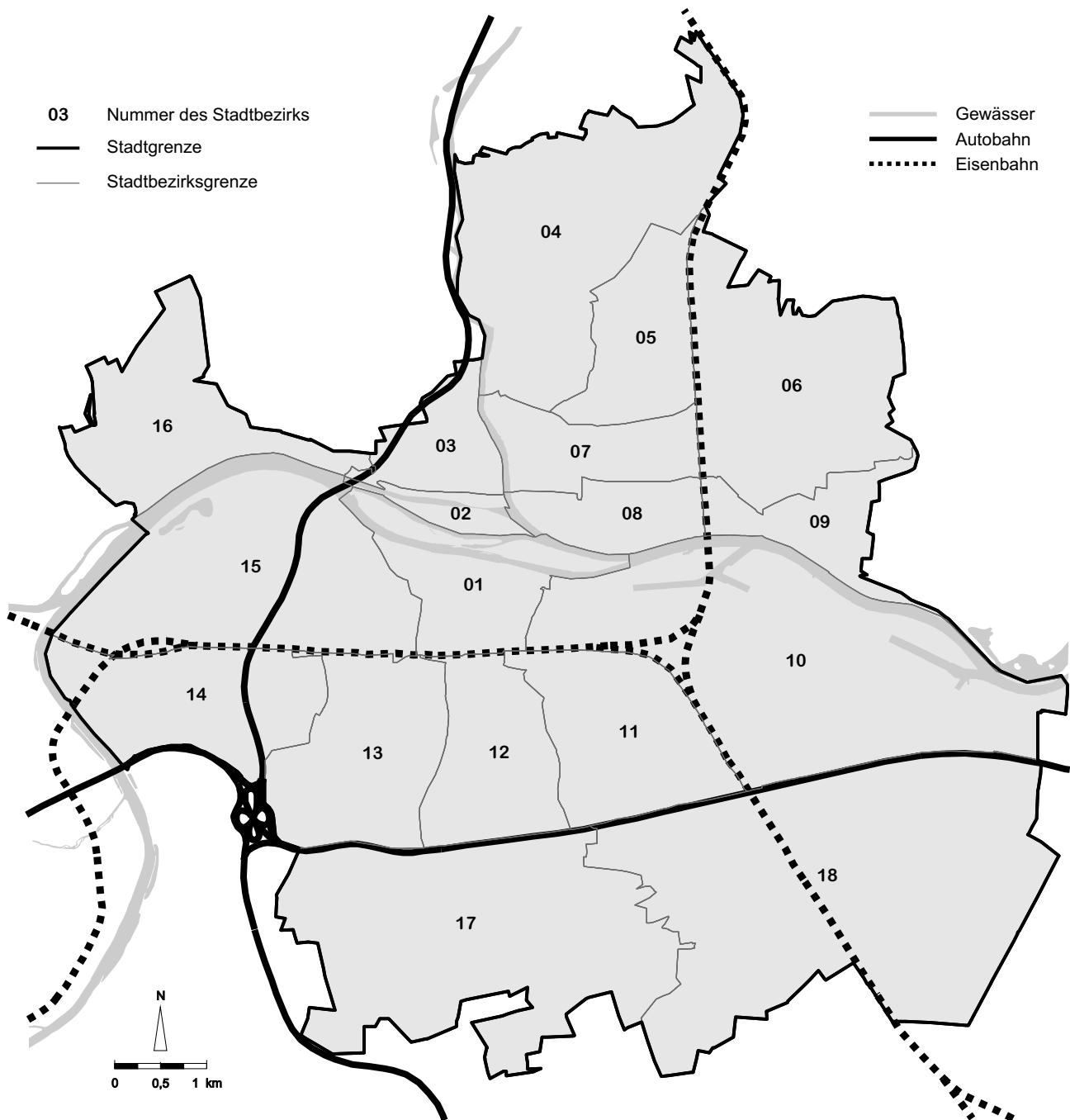
Wirtschaft und Arbeitsmarkt Kommunal финанzen



Verkehr und Fremdenverkehr



Stadtbezirke der Stadt Regensburg



Stadtbezirke

- | | | |
|--------------------------------|--------------------|--|
| 01 Innenstadt | 07 Reinhausen | 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll |
| 02 Stadtamhof | 08 Weichs | 14 Großprüfening - Königswiesen - Dechbetten |
| 03 Steinweg - Pfaffenstein | 09 Schwabelweis | 15 Westenviertel |
| 04 Sallern - Gallingkofen | 10 Ostenviertel | 16 Ober-/Niederwinzer - Kager |
| 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen | 11 Kasernenviertel | 17 Oberisling - Graß |
| 06 Brandlberg - Keilberg | 12 Galgenberg | 18 Burgweinting - Harting |